

Umwelterklärung 2022

Bayern Facility Management GmbH



Inhaltsverzeichnis

1.	VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG.....	5
2.	KURZPORTRAIT DER BAYERNFM.....	6
2.1.	Organisationsstruktur und Verantwortlichkeiten der BayernFM	7
2.2.	Leistungsspektrum der BayernFM.....	7
3.	ZIELSYSTEM DER BAYERNFM	8
3.1.	Leitbild der BayernFM.....	8
3.2.	Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsleitbild.....	9
4.	VISION	10
5.	ÖKONOMISCHES, SOZIALES UND ÖKOLOGISCHES ENGAGEMENT.....	10
5.1.	Ökonomisches Engagement	10
5.2.	Soziales Engagement	14
5.3.	Ökologisches Engagement	15
6.	DAS UMWELTMANAGEMENTSYSTEM DER BAYERNFM.....	18
6.1.	Externe Umweltkommunikation.....	18
6.2.	Aufbau des Umweltmanagementsystems.....	18
6.3.	Organisation des Umweltmanagementsystems	18
6.3.1.	Verantwortung der Geschäftsleitung.....	18
6.3.2.	Verantwortung der Führungskräfte	19
6.3.3.	Verantwortung des Qualitätsmanagement-, Umweltmanagement- und Arbeitssicherheitsbeauftragten	19
6.4.	Dokumentation	19
6.5.	Überprüfung und Controlling.....	19
6.6.	Sicherstellung der Rechtssicherheit	20
6.7.	Zutreffende Rechtsbereiche der BayernFM.....	20
6.8.	Reporting	20
6.8.1.	Maßnahmenverfolgung über MS-Teams.....	20
6.8.2.	Managementreview	21
7.	ÖKOBILANZ	21
7.1.	Direkte Umweltaspekte	21
7.2.	Indirekte Umweltaspekte	23
7.3.	Rahmenbedingungen für die Ökobilanz	24
7.3.1.	Allgemeine Rahmenbedingungen	24

7.3.2.	Rahmenbedingungen zur Ermittlung der Klimafaktoren	24
7.3.2.1.	Für Strom	24
7.3.2.2.	Für Heizungsenergie	25
7.3.2.3.	Für Abfall.....	25
7.3.2.4.	Für KFZ-Verkehr.....	25
7.3.2.5.	Für Bahnverkehr.....	25
7.3.3.	Rahmenbedingungen für Abfall, Gefahrstoffe und biologische Vielfalt.....	25
7.3.4.	Rahmenbedingungen für Papierverbrauch.....	26
7.3.5.	Rahmenbedingungen für Mobilität.....	26
7.4.	Erläuterungen zu den speziellen Rahmenbedingungen zu den Verbrauchswerten und Kennzahlen für das Jahr 2021	27
7.5.	Graphische Darstellung der gesamten Verbrauchswerte mit Kennzahlen für die Jahre 2019 bis 2021	28
7.5.1.	Übersicht der Energie- und Verbrauchswerte Arnulfstraße, Kustermannpark und Münchner Gewerbehof.....	28
7.5.2.	Übersicht Abfallmengen und Papierbedarf Arnulfstraße, Kustermannpark und Münchner Gewerbehof:.....	30
7.5.3.	Übersicht Fuhrpark der BayernFM:.....	32
7.5.4.	Einzelauswertung der Km-Leistung und Treibstoffverbrauch Fuhrpark BayernFM und dienstliche Privatfahrten:	33
7.5.5.	Übersicht der gesamten Km-Leistung und Treibstoffverbrauch Fuhrpark BayernFM und dienstliche Privatfahrten:	36
7.5.6.	Graphische Darstellung Mobilität mit Kennzahlen:	37
7.5.7.	Übersicht CO ₂ -Äqu. für die Emissionen Energie, Wasser, Abfall und Papier.....	38
7.6.	Erläuterungen zu den CO ₂ -Werten und -Kennzahlen	38
7.7.	Erläuterungen zu den Verbrauchswerten und CO ₂ -Kennzahlen im Fuhrpark:...	39
7.8.	Übersicht der Emissionen von Treibhausgasen bei Mobilität.....	40
8.	FAZIT ZUR ÖKOBILANZ	40
9.	DAS UMWELTPROGRAMM 2021-2023	41
9.1.	Legende der Ampelbewertung:	41
9.2.	Gesamtmaßnahmenkonzept	42
9.3.	Sensibilisierung	43
9.4.	Tägliche Umsetzung.....	48
9.5.	Multiplizieren.....	50
9.6.	Vereinfachte Umwelterklärung.....	51
9.7.	Freigabe für die Öffentlichkeit	51

10.	KONTAKT	51
11.	ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS.....	52
12.	ANHANG	53
12.1.	TABELLENAUSWERTUNG für die Ökobilanz 2019 bis 2021	53
12.1.1.	Detailübersicht der Energie- und Verbrauchswerte	53
12.1.2.	Detailübersicht der Gesamtverbrauchswerte	54
12.1.3.	Detailübersicht Abfallmengen:	55
12.1.4.	Detailübersicht Papierbedarf:.....	56
12.1.5.	Detailübersicht Fuhrpark der BayernFM	56
12.1.6.	Detailübersicht Km-Leistung und Treibstoffverbrauch Fuhrpark BayernFM 57	57
12.1.7.	Detailübersicht Km-Leistung und Treibstoffverbrauch der dienstlichen Privatfahrten.....	58
12.1.8.	Detailübersicht der gesamten Km-Leistung und Treibstoffverbrauch vom Fuhrpark und den dienstlichen Privatfahrten	58
12.1.9.	Detailübersicht der gesamten Mobilität der BayernFM	59
12.1.10.	Detailübersicht der Gesamtenergie (Strom, Wärme, Kraftstoffe).....	59
12.1.11.	Detailübersicht CO ₂ -Äqu für die Emissionen der Verbräuche.....	60
12.1.12.	Detailübersicht CO ₂ -Äqu für die Emissionen der Mobilität	61
12.1.13.	Detailübersicht jährlicher Ausstoß von Treibhausgasen (nur Straßenverkehr bzw. Fuhrpark)	62
12.1.14.	Detailübersicht jährlicher Ausstoß der Gesamtemissionen (nur Straßenverkehr bzw. Fuhrpark)	62
12.1.15.	Übersicht der statistischen Werte zur Kennzahlenbildung:	63

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gemeinsam machen wir den Unterschied! Die BayernFM setzt sich bereits seit vielen Jahren intensiv mit den Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Nachhaltigkeit auseinander. Auch in diesem Jahr haben wir wieder zusammen mit unseren Mitarbeitern, Kunden Lieferanten und Geschäftspartnern viele Maßnahmen umsetzen können.

Nach unserem Verständnis beruht Nachhaltigkeit auf den drei Säulen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Deswegen wollen wir die umweltspezifischen und sozialen Auswirkungen unseres Handelns stets genaustens im Blick behalten und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich bleiben.

Bereits seit 2005 veröffentlichen wir jährlich eine Umwelterklärung und berichten über unseren Fortschritt, ökologisch verträglich und ressourcenschonend zu agieren. Für unsere Standorte in der Arnulfstraße 50 und in der Balanstraße 57 sowie unseren neuen Standort in der Wilhelmine-Reichard-Straße 7 dokumentieren wir unsere Aktivitäten aus ökologischer Sicht und beschreiben den Status unserer Verbesserungsmaßnahmen. Wir wenden uns mit diesen Informationen an unsere Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner zuständige Behörden sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Erderwärmung, Ozonloch, Flutkatastrophen und durch Plastik verschmutzte Meere, uns allen muss klar sein, dass wir nicht länger wegschauen dürfen. Die Maßnahmen aus der UN-Klimakonferenz in Glasgow 2021 reichen nicht aus, um die anstehende Klimakatastrophe aufzuhalten. Deswegen hat sich die BayernFM dazu entschlossen, das Thema Nachhaltigkeit zukünftig noch stärker als bisher zu forcieren.

Die BayernFM kompensiert bereits seit 2008 ihre gesamten CO₂-Emissionen durch entsprechende Klimazertifikate und engagiert sich mit zahlreichen weiteren Projekten im ökonomischen, ökologischen und sozialen Bereich. Bei der weiteren Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistungen, spielen v.a. auch unsere eigenen Mitarbeiter eine zentrale Rolle. Durch Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit schaffen wir Aufmerksamkeit und Wissen in unseren eigenen Reihen. So können wir den Nachhaltigkeitsgedanken in unserer täglichen Arbeit in die Praxis umsetzen. Ein besonderes Merkmal stellt außerdem die Entwicklung neuer Produkte im Nachhaltigkeitsbereich dar. Durch diese können wir auch unsere Kunden aktiv dabei unterstützen, ihre ESG-Ziele zu erreichen und so auch unsere eigenen Nachhaltigkeitsbestrebungen weiter multiplizieren. Denn nur gemeinsam können wir wirklich eine Veränderung bewirken!

Ich freue mich darüber, mich zusammen mit unseren Mitarbeiter*innen, Kunden und Geschäftspartnern für ein lebenswertes Morgen einzusetzen.



Stefan Kohlhepp
Geschäftsführung

2. KURZPORTRAIT DER BAYERNFM

Die BayernFM ist ein mittelständisches Dienstleistungsunternehmen der Immobilienbranche.

Seit 2005 haben wir ein nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagement- und nach EMAS validiertes Umweltmanagementsystem. Die BayernFM lässt ihr Arbeitssicherheitsmanagementsystem nach der ISO 45001 extern überprüfen.

Die Umwelterklärung 2022 bezieht sich auf die Standorte in der Arnulfstraße 50, den Standort in der Balanstraße 57 (im Weiteren Kustermannpark genannt) sowie den neu hinzugekommenen Standort in der Wilhelmine-Reichard-Straße 7 (im Weiteren Münchner Gewerbehof / MGH genannt).



Standorte:

Arnulfstraße

Kustermannpark

Münchner Gewerbehof



2.1. Organisationsstruktur und Verantwortlichkeiten der BayernFM

Organigramm der BayernFM - Extern -



100-MI-002-42 BayernFM-Organigramm Extern, Stand: 14.12.2021

2.2. Leistungsspektrum der BayernFM

Als Immobilienprofis unterstützt die BayernFM Kunden mit Lösungen rund um den gesamten Immobilienlebenszyklus. Brauchen wir zusätzlichen Input, greifen wir auf die Kompetenz-Schwestern im BayernLB-Konzern zurück.



Bewirtschaften

- Technische Facility Services
- Spezial-Gewerke
- Gebäudeservices



Steuern

- Technisches Objektmanagement
- Kaufmännische Objektverwaltung
- Smart Handover



Beraten

- Digitalisierung/BIM2FM
- Energieeffizienz/Energieaudit
- FM-Prozesse/CAFM
- Betreiberverantwortung



Bauen

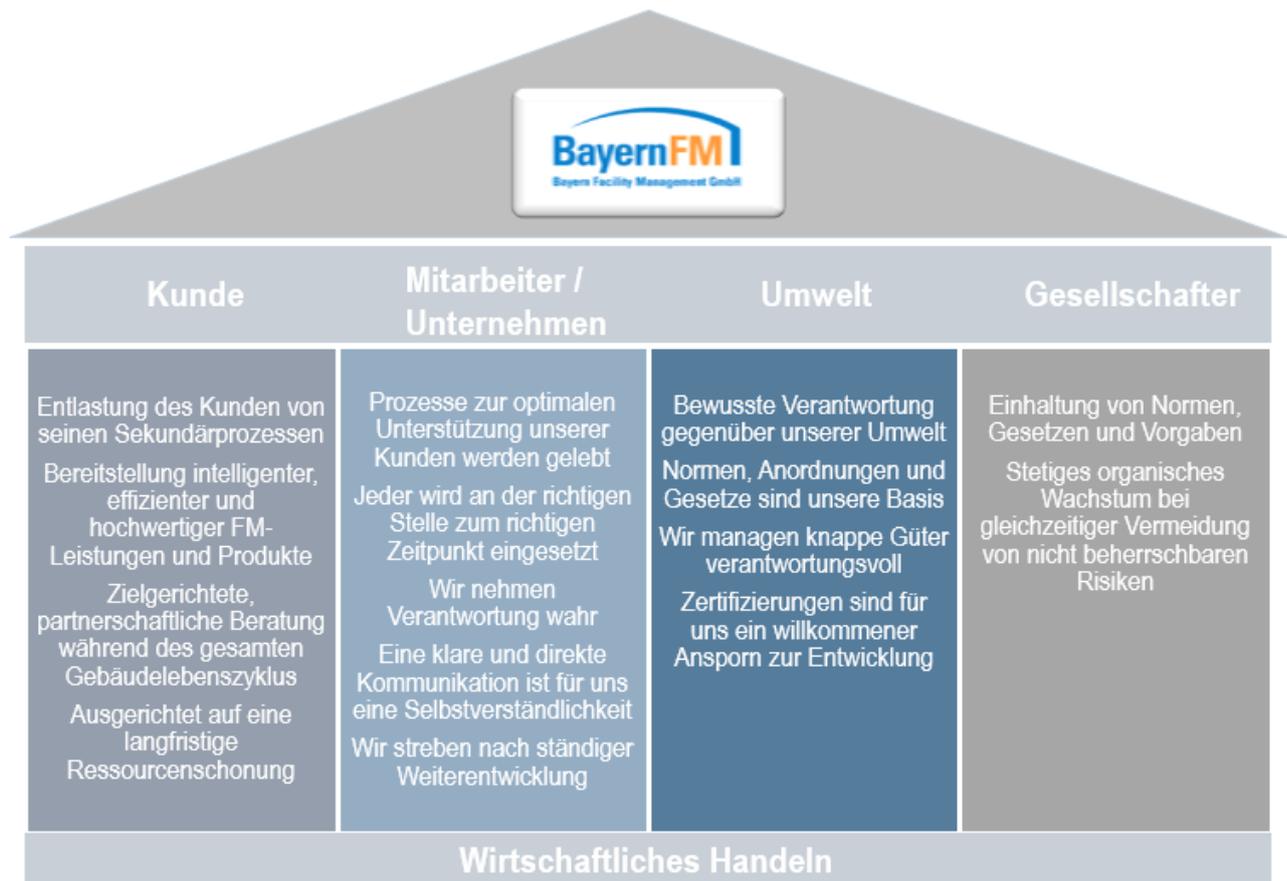
- Analyse Bestandsimmobilien
- Prüfung der Bauplanung
- Steuerung/Controlling Bauprojekte

3. ZIELSYSTEM DER BAYERNFM

3.1. Leitbild der BayernFM

Die Kunden, die Mitarbeiter und die Umwelt stehen im Zentrum des wirtschaftlichen Handelns der BayernFM.

Das Leitbild stellt sicher, dass die Leistungen den Bedürfnissen der Kunden entsprechen und den vielfältigen Anforderungen an Qualität und Umwelt gerecht werden.



3.2. Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsleitbild

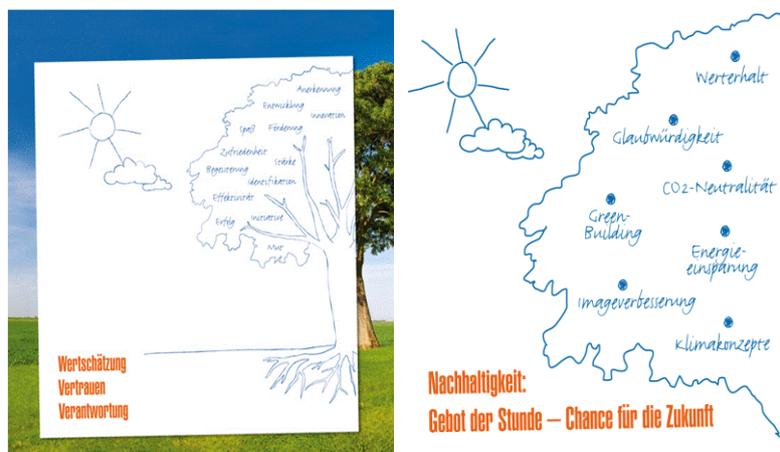
Für eine bessere Nachhaltigkeit fangen wir bei uns an!

In Anlehnung an das Mitarbeiterleitbild ersetzt ein detailliertes Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsleitbild unsere bisherige Qualitäts- und Umweltpolitik.

Wie im Mitarbeiterleitbild beruht das Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsleitbild auf den drei Werten: **Wertschätzung – Vertrauen – Verantwortung**

Damit richtet sich unser Streben nach einer kontinuierlichen Optimierung im Sinne des Leitbildes nicht nur nach außen (Kunden), sondern ebenso nach innen.

Im Einzelnen haben wir die drei Werte wie folgt definiert



Wertschätzung Für Umwelt und Mitarbeiter!	Vertrauen Transparent, berechenbar, verlässlich!	Verantwortung Für unser Handeln!
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wir berücksichtigen umweltfreundliche Technologien in allen Entscheidungen. ✓ Wir fördern über die gesetzlichen Vorschriften hinaus aktiv den Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter. ✓ Mitarbeiter werden in die Erfüllung der umwelt- und qualitätsrelevanten Ziele und Maßnahmen mit einbezogen. ✓ Wir arbeiten mit Lieferanten zusammen, welche die gleichen Umwelt- und Qualitätsstandards einhalten wie wir. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wir begleiten unsere Kunden auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. ✓ Wir gewährleisten eine kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse und Leistungen. ✓ Wir erfüllen die qualitativen Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden. ✓ Wir berücksichtigen in unserem Tun die Gesetze und den jeweiligen Stand von Wissenschaft und Technik. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wir stärken bei unseren Mitarbeitern das Bewusstsein, für Umwelt, Qualität und Arbeitssicherheit. ✓ Qualitätsmanagement, Umweltschutz und Arbeitssicherheit sind bei uns in den Führungsaufgaben verankert und werden gelebt. ✓ Wir gehen verantwortungsvoll mit den natürlichen Ressourcen unserer Umwelt um. ✓ Wir entwickeln unser Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagement kontinuierlich weiter. ✓ Wir stellen sicher, dass alle gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien eingehalten und umgesetzt werden.

4. VISION

Aufbauend auf diesem Leitbild will die BayernFM folgende Vision verwirklichen:

Im Jahr 2024...

- sind wir der etablierte Facility Management Dienstleister für technisch **anspruchsvolle Immobilien**. Wir kombinieren hochwertige Leistungen zu individuellen, kundenorientierten Lösungen. Die enge Verzahnung unserer Geschäftsfelder gewährleistet schnell überzeugende Ergebnisse.
- sind wir kompetent, qualifiziert, flexibel einsetzbar und bewusst agierend.
- garantieren wir **schlanke Prozesse** sowie **produktive Leistungen** und einen optimalen Preis für unsere Kunden.

5. ÖKONOMISCHES, SOZIALES UND ÖKOLOGISCHES ENGAGEMENT

Die Bayern Facility Management GmbH (BayernFM) ist ein mittelständisches Dienstleistungsunternehmen der Immobilienbranche. Den Kunden werden über den gesamten Immobilienlebenszyklus hinweg intelligente und hochwertige Dienstleistungen angeboten. Die Verbindung von reichhaltiger Praxiserfahrung und exzellentem Fachwissen nutzt die BayernFM in dem Geschäftsfeld „Beratung“. Der Fokus liegt dabei auf Nachhaltigkeit, Energie, Betreiberverantwortung und FM-Steuerung.

Eine Vielzahl an Projekten und Maßnahmen im ökonomischen, ökologischen und sozialen Bereich hilft dabei, den Nachhaltigkeitsgedanken in der Praxis umzusetzen.

5.1. Ökonomisches Engagement

Nachhaltigkeitssteuerung

Um die stetig steigenden Anforderungen im Nachhaltigkeitsbereich zu erfüllen, wurde in der BayernFM mit Beginn des Jahres 2022 eine neue Stelle „Nachhaltigkeitssteuerung“ geschaffen. Diese vereint das Umweltmanagement mit weiteren Aufgaben aus dem ökonomischen, ökologischen und sozialen Bereich. Um die entsprechende Priorisierung der Thematik im Unternehmen aufzuzeigen und die Entscheidungswege möglichst kurz zu gestalten, ist die Stelle direkt der Geschäftsführung unterstellt.

Nachhaltigkeitslogo

Damit unsere Nachhaltigkeitsleistungen für Kunden, Geschäftspartner und für die Öffentlichkeit sichtbarer werden, hat die BayernFM 2022 ein eigenes Nachhaltigkeits-Logo entworfen. Mit diesem werden zukünftig ausgewählte nachhaltige Dienstleistungen, Produkte, Prozesse, Dokumente, Marketing-Artikel, Arbeitskleider, Social-Media Posts, u.ä. gekennzeichnet.



Unterstützung bei ESG-Zielen unserer Kunden

Ziel der BayernFM ist es, ihre Kunden auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen. Dabei ist die sukzessive energetische Optimierung des Immobilienbestandes sowohl aus ökonomischer als auch aus ökologischer Sicht von besonderer Bedeutung. In den vergangenen Jahren hat die BayernFM beispielsweise zahlreiche Finanzinstitute, Kommunen und andere Unternehmen bei der energetischen Optimierung ihrer Bestandsimmobilien durch die kompetente Analyse, Planung und Projektsteuerung von Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen unterstützt.

Entwicklung neuer Produkte

Bei vielen Kunden der BayernFM wächst derzeit das Interesse an der Beratung im Nachhaltigkeits- und Umweltbereich. Hier stehen v.a. verstärkt CO₂-Themen im Vordergrund. Die BayernFM bietet deswegen bei der Berechnung von CO₂-Fußabdrücken und der Plausibilisierung von Energie- und Umweltdaten ihre Unterstützung an. Mehrere Kunden werden so derzeit auf ihrem Weg zu mehr Transparenz und Nachhaltigkeit begleitet.

Darüber hinaus möchte die BayernFM die Themen Daten und Datenverfügbarkeit zukünftig mehr in den Fokus rücken. Hierfür sind mehrere Produkte in der Entwicklung, bei denen, mit Hilfe von (teil-)automatisierter Digitalisierung im Gebäudebereich, Daten gesammelt und ausgewertet werden können. Diese können dann dazu verwendet werden, gezielt Verbesserungsmaßnahmen zu definieren und deren Umsetzung zu überprüfen. Die BayernFM kann dabei auch bei der Ausarbeitung, Umsetzung und Kontrolle der Maßnahmen unterstützen.

Nachhaltigkeitssoftware „Sphera“

Die BayernFM unterstützt die Sammlung und Verarbeitung von Nachhaltigkeitsdaten im Konzern der Bayerischen Landesbank seit 2022 durch die Administration der Nachhaltigkeitssoftware „Sphera“. In dieser können ESG-Daten erfasst, plausibilisiert, analysiert und aufbereitet dargestellt werden. Darüber hinaus bieten sich weitere Unterstützungsmöglichkeiten, wie beispielsweise die (teil-)automatisierte Erstellung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichten.



SustainFM - GEFMA 160

Angelehnt an die GEFMA Richtlinie 160 „SustainFM“ verbessert die BayernFM stetig die Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung in den Kundenobjekten. Für die Kunden bietet sich außerdem die Möglichkeit, die Nachhaltigkeit im Betrieb ihrer Immobilie durch die BayernFM nach GEFMA 160 zertifizieren zu lassen. So wird eine Einordnung der derzeitigen Situation im Gebäude ermöglicht und weitere Optimierungspotentiale aufgezeigt. Der Zertifizierungsprozess wird darüber hinaus durch einen internen Bewertungs- und Verbesserungsprozess, z.B. durch die Erstellung einer objektspezifischen Ökobilanz und Optimierungsliste, erweitert.



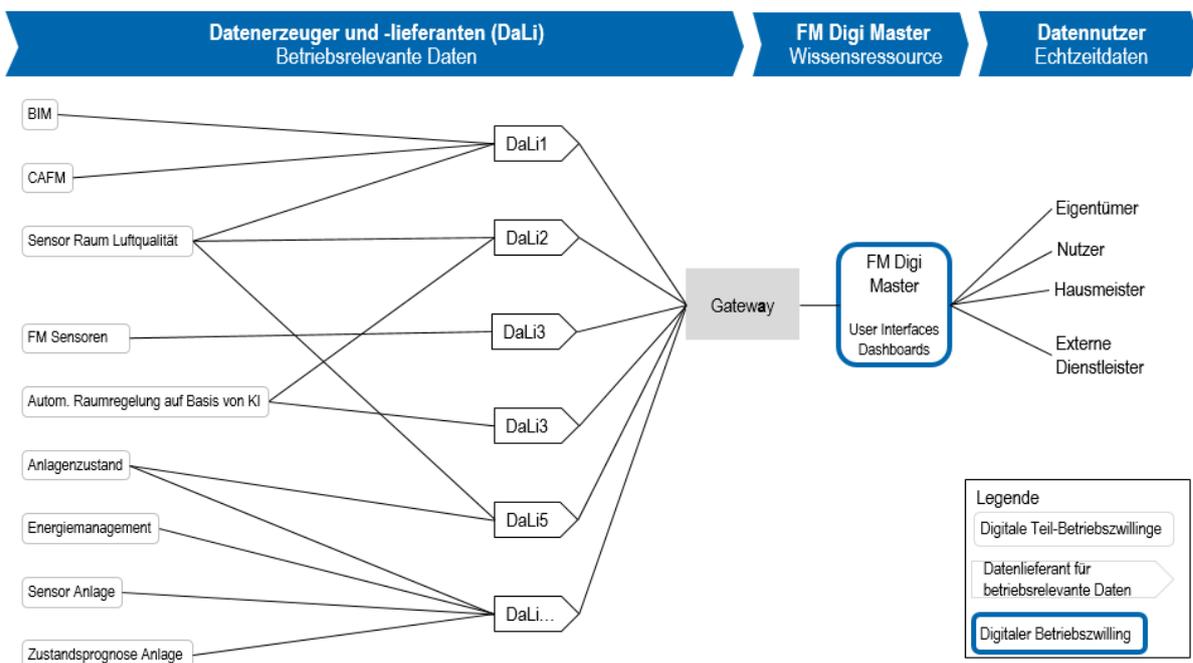
Forschungsprojekt - DataFEE

Im Rahmen des Forschungsprojektes DataFEE hat die BayernFM wie geplant einen zentimetergenauen, fotorealistischen digitalen Gebäudewilling von einem Teilbereich des Fraunhofer IBP in Valley, welches als Musterobjekt gewählt wurde, erstellt. In diesem digitalen Gebäudewilling für das Facility Management (= FM Digi Master) kann das Gebäude am PC durchlaufen (ähnlich wie Google Street Maps – nur Indoor) sowie Informationen hinterlegt und/oder abgerufen werden.

Der FM Digi Master wird den verschiedenen Datennutzern eines Gebäudes zukünftig als barrierefreie, einheitliche Wissensressource zur Verfügung stehen.

Eine neue technische Entwicklung ist das von BayernFM erstellte generische Modell für ein nutzungsorientiertes Gebäudesystem. Mit dieser Vorgehensweise können zahlreiche Stakeholder eines Gebäudes auf einfache Art und Weise über ein Gateway die benötigten betriebsrelevanten Daten zum Beispiel aus BIM, CAFM oder von Pumpen oder Sensoren an den FM Digi Master senden.

Gebäudebetrieb morgen – generisches Modell 2



Um weitere benötigte Daten von Gebäudeelementen/-bauteilen der KI und dem ML zuführen zu können, welche noch nicht IT-verwertbar erfasst werden, jedoch für einen energieeffizienten Gebäudebetrieb benötigt werden, hat die BayernFM nachrüstbare FM-Sensoren beschafft.

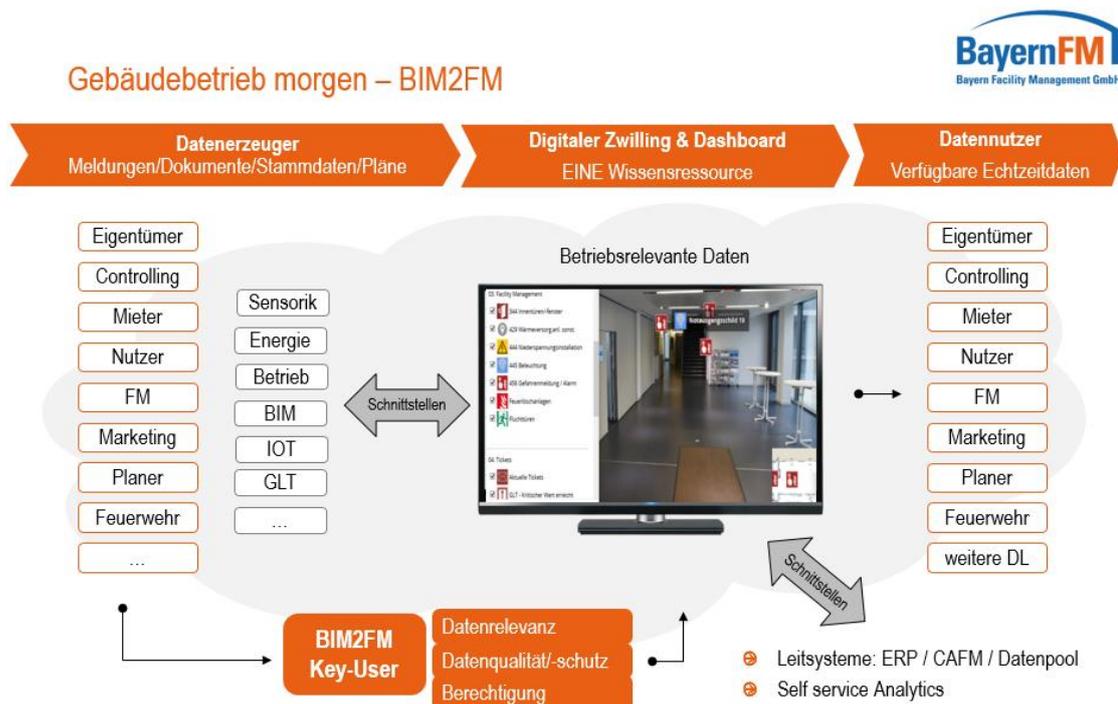
Mit entsprechenden Anpassungen und durch die Entwicklung einer Applikation wurde ein funktionierender Pilotfall (s. Grafik) auf Basis des generischen Modells der BayernFM entwickelt, mit welchem mittlerweile Daten aus verschiedenen Orten in Deutschland via

Cloud in Echtzeit an den FM Digi Master gesendet werden und dort vom Datennutzer abgerufen werden können.

Die Integration von Datenerzeugern und -lieferanten erfolgte durch das neue Verfahren „BayernFM-API-Onboarding“.

Forschungsprojekt - BIM2FM Collaboration Group

Die 2018 von der BayernFM initiierte BIM2FM Collaboration Group hat Mitte 2020 vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie eine Zusage zur Förderung des Forschungsprojekts „BIMProBe“ erhalten.



Das Forschungsprojekt verfolgt das Ziel, eine durchgängige Prozesskette zur Digitalisierung eines Bestandsgebäudes anhand eines Praxispiloten zu entwickeln. Hierzu werden zunächst einzelne Instanzen eines digitalen Zwillings erzeugt und dann die notwendigen Schnittstellen zu deren Verknüpfung untersucht.

Im Ergebnis soll ein umfassendes, digitales und verknüpftes Informationsmodell von der Punktwolke, über ein davon abgeleitetes BIM-Planungsmodell, ein verknüpftes CAFM-Modell, unterschiedliche numerische Simulationen bis zu einem intelligenten Gebäudesteuerungs-Zwilling entstehen.

Nachhaltige Werbe- und Büroartikel



Die interne Bestellliste für Büro- und Küchenartikel wurde im Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten umfassend nach Nachhaltigkeitsgesichtspunkten überarbeitet. Wann immer möglich und sinnvoll werden jetzt Artikel mit Bio-Siegel, recycelten Materialien, plastikfrei, fairem Handel oder ähnlichen Standards verwendet.

Auch bei Werbeartikeln werden verstärkt nachhaltige Varianten verwendet. So wurden beispielsweise im Jahr 2021 nachhaltige Kugelschreiber aus 80% Biokunststoff und vollständig aus recycelten Plastikflaschen hergestellte BayernFM Rucksäcke beschafft.



5.2. Soziales Engagement

Unterstützung bedürftiger Menschen durch Hilfe zur Selbsthilfe



„Hilfe zur Selbsthilfe“ ist aus unserer Sicht die wirksamste Form, Menschen auf ihrem Weg zu einem würdigen und selbstbestimmten Leben zu unterstützen. Seit 2009 sind wir deswegen auf der Plattform Kiva.org aktiv. Dort können Kleinunternehmen in Entwicklungsländern mit zinslosen Mikrokrediten dabei unterstützt werden, eine eigene Existenzgrundlage aufzubauen und damit einen Weg aus der Armut zu finden. Inzwischen konnte die BayernFM so mit mehr als 1.000 Krediten und insgesamt über 25.000 € in über 50 Ländern, vielen Menschen helfen.

Integration junger Migranten



Die BayernFM bietet in Zusammenarbeit mit der JOBLINGE gAG und deren Initiative „Integration durch Arbeit“ im neuen Programm JOBLINGE Kompass Berufspraktika für junge Migranten an.

Ausbildung bei der BayernFM

Um dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken, bildet die BayernFM seit 2009 im Ausbildungsberuf Kauffrau/-mann für Büromanagement und seit einigen Jahren auch im gewerblichen Bereich aus.

Seit Oktober 2019 bietet die BayernFM auch jungen Menschen mit Hochschulreife ein duales Studienprogramm an.



Fahrrad-Challenge „Fit in den Sommer“



Im Jahr 2022 wurde in der BayernFM erstmals unternehmensweit eine Fahrrad-Challenge durchgeführt. Durch diese sollten die Mitarbeiter angeregt werden, möglichst auf das Fahrrad als nachhaltiges Verkehrsmittel umzusteigen. Dabei kann nicht nur der CO₂ Ausstoß gesenkt, sondern auch die Mitarbeiter-Gesundheit gesteigert werden.

In den Monaten Mai, Juli und September konnten in der Freizeit oder auf dem Arbeitsweg Kilometer gesammelt werden. Unter allen Teilnehmenden, die dabei die jeweils vorgegebene Kilometermarke geschafft haben, wurden danach Prämien verlost.

Briefmarken für Bethel

Die BayernFM unterstützt mit regelmäßigen Briefmarkenspenden die Aktion „Briefmarken für Bethel“. Hierfür wird eine Vielzahl von Marken aus der täglich im Unternehmen ankommenden Post ausgeschnitten und gesammelt. Diese werden dann an „Bethel“, eine Organisation für Menschen mit Behinderung, gesendet. Dort werden die Marken von den Mitarbeitenden vom Restpapier gelöst, sortiert, aufbereitet und gewinnbringend an Sammler verkauft.



5.3. Ökologisches Engagement

EMAS / DIN ISO 14001 zertifiziert



Der bewusste Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen stellt seit der Unternehmensgründung einen zentralen Fokus der BayernFM dar. Bereits seit 2005 lässt sich die BayernFM deswegen nach EMAS zertifizieren. Das Managementsystem ermöglicht es dem Unternehmen, bewusst und verantwortungsvoll mit der Umwelt umzugehen, ohne dabei wirtschaftliche Gesichtspunkte zu vernachlässigen.

CO₂-Ausgleich durch Wiederaufforstung in Simbabwe



Die BayernFM arbeitet stetig daran, ihre CO₂-Emissionen möglichst zu reduzieren. Der übrige CO₂-Ausstoß wird seit 2008 durch den Kauf von Klimazertifikaten neutralisiert. Die Basis für die Anzahl der Zertifikate ist die CO₂-Auswertung in der Ökobilanz. Die BayernFM erwirbt ihre Klimazertifikate über die Fa. ClimatePartner und wird hierfür mit dem Label „Klimaneutrales Unternehmen“ ausgezeichnet.

Im Jahr 2021 kompensierte die BayernFM mit dem Kauf der Zertifikate ihre geschäftsbedingten Treibhausgasemissionen aus dem Jahr 2020 in Höhe von 324 Tonnen durch ein

hochwertiges Klimaschutzprojekt in Simbabwe. Im Jahr 2022 werden wieder, rückwirkend für das Geschäftsjahr 2021, 445 Tonnen ausgeglichen.

Das Waldschutzprojekt schafft bessere Lebensbedingungen für die Bevölkerung im Norden Simbabwes. Das Klimaschutzprojekt unterstützt verschiedene Aktivitäten zur Bekämpfung der Entwaldung. Es fördert nachhaltige Anbaumethoden, die Einrichtung von Gemüsegärten in den Gemeinden, Maßnahmen, um Waldbränden vorzubeugen sowie den Schutz von Wildtieren durch Korridore und Wildhüter.

Weiterhin unterstützt das Projekt die lokale Bevölkerung bei der Gründung von nachhaltigen Kleinunternehmen, z.B. zur Kultivierung von einheimischen Obstbäumen und dem Aufbau von Bienenkulturen. Die Leute können Kenntnisse zu nachhaltigen Anbaumethoden erwerben, um bessere Erträge zu erzielen und die Böden zu schonen.

Weitere positive Auswirkungen des Klimaschutzprojektes sind: Die Überwachung von Flora und Fauna sowie Fisch- und Jagdverbot im Projektgebiet, die Verbesserung des Artenschutzes, die Überwachung von sozialen Auswirkungen des Projektes sowie die Ausbildung von Mitarbeitern und Bildungsaktivitäten für die lokale Bevölkerung im Bereich des nachhaltigen Waldmanagements.

Zusätzliche freiwillige CO₂ Kompensation

Im Jahr 2018 emittierte die BayernFM 414 Tonnen CO₂-Äquivalent. Als deutliches Signal gegen kurzfristige Egoismen und für mehr eigenes ökologisches Engagement verdoppelte die BayernFM zusätzlich und freiwillig ihre CO₂-Zertifikate, indem sie noch einmal für die gleiche Menge für das Waldschutzprojekt in Simbabwe erwarb. Im Jahr 2020 wurde dies wiederholt und dabei zweimal 324 Tonnen ausgeglichen. Auch für das Jahr 2021 wird die BayernFM wieder freiwillig die doppelte Anzahl an CO₂-Zertifikaten für insgesamt 445 t erwerben. In Summe hat die BayernFM damit auch bereits alle CO₂-Emissionen rückwirkend bis zur Unternehmensgründung im Jahr 2004 kompensiert.

Teilnahme am Klima- und Umweltpakt Bayern

Der Klima- und Umweltpakt Bayern soll seine Partner zur Einsparung von Ressourcen und zur Anwendung umweltschonender Technologien anregen. Seit 2018 ist die BayernFM Teilnehmer und hat ihre Mitgliedschaft in 2022 um weitere drei Jahre verlängert.



Snack Bee – 500 m² zum Erhalt der Artenvielfalt

Um die Artenvielfalt zu fördern, pachtet die BayernFM seit 2019 vom Grandl-Hof, einem Landwirtschaftsbetrieb in Untermenzing, jedes Jahr 500 m² Ackerfläche. Im Rahmen der Initiative „Snack Bee“ wird dort eine Wildblumenwiese gesät, die unzähligen Tieren und Insekten als Nahrungsquelle und Lebensraum dient.



Azubi Nachhaltigkeitsprojekt

Im Jahr 2022 führten die Auszubildenden der BayernFM ein eigenes Nachhaltigkeitsprojekt durch. Hierfür überlegten sich die Azubis selbstständig Projektideen und wählten gemeinsam ein Projekt zur Umsetzung aus. Dabei setzten sie sich neben den allgemeinen Methoden der Projektarbeit auch intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander und lernten so beispielsweise den Einfluss eines Unternehmens auf die Umwelt kennen.

Die Wahl fiel auf die Einführung einer kleinteiligen Mülltrennung in der BayernFM sowie der Sensibilisierung unserer Mitarbeiter für die Thematik. Die Auszubildenden planten das Projekt, sprachen mit den Beteiligten und setzten dieses dann in der Praxis um.



Azubi-Betriebsbesichtigung bei „Rohprog“

Im Rahmen des Azubi-Projekts hatten unsere Auszubildenden die Möglichkeit, an einer Betriebsbesichtigung bei unserem Dienstleister für Papierentsorgung „Rohprog“ teilzunehmen. Bei dieser wurden die verschiedenen Recyclinganlagen besichtigt und die Experten vor Ort beantworteten viele Fragen zum Thema Mülltrennung und Abfallentsorgung.



„Smart gespart“-Challenge



Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Energiesituation und der globalen Klimakrise möchte die BayernFM Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu animieren, sich aktiv mit Möglichkeiten zur Reduktion von Verbräuchen auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund wurde im Sommer 2022 die „Smart gespart“-Challenge gestartet.

Die Mitarbeiter können dabei gute Ideen zur Verbrauchsreduktion, beispielsweise von Energie, Heizung, Wasser, Kraftstoffen, Papier oder Abfällen, im BayernFM Intranet veröffentlichen und so ihren Kollegen zugänglich machen. Die Mitarbeitenden mit den besten Ideen werden am Ende der Challenge von der BayernFM prämiert.

6. DAS UMWELTMANAGEMENTSYSTEM DER BAYERNFM

6.1. Externe Umweltkommunikation

Im Rahmen von Newslettern, Mailaktionen, Fachartikeln, Social-Media Beiträgen und Vorträgen werden Kunden über die Umwelt-/Energieaktivitäten der BayernFM informiert. Auf der Homepage der BayernFM wird das Engagement in einem eigenen Reiter „Nachhaltigkeit“ dargestellt.

Darüber hinaus informiert die BayernFM jährlich die Öffentlichkeit in einer Umwelterklärung über ihre Aktivitäten im Umweltschutz und sozialen Bereich.

Die Umwelterklärungen werden von einem unabhängigen Gutachter validiert und entsprechen somit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221 / 2009 des Europäischen Parlaments.

6.2. Aufbau des Umweltmanagementsystems

Seit dem 01. Januar 2022 ist das Umweltmanagement nicht mehr dem Vertrieb, sondern direkt der Geschäftsführung unterstellt und in die neu geschaffene Stelle der „Nachhaltigkeitssteuerung“ eingegliedert. Hierdurch kann eine hohe Priorisierung der Thematik über alle Bereiche und Geschäftsfelder hinweg sichergestellt werden.

Das Umweltmanagementsystem ist und bleibt eine Querschnittsfunktion mit allen bisherigen Rechten und Pflichten.

6.3. Organisation des Umweltmanagementsystems

6.3.1. Verantwortung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung legt in Zusammenarbeit mit den Führungskräften der 2. Ebene das Leitbild, die Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitspolitik und die Strategie der BayernFM fest und stellt zusammen mit den Führungskräften und dem UMB sicher, dass die aus der Strategie abgeleiteten Ziele von allen Mitarbeitern der BayernFM verstanden und umgesetzt werden. Die Geschäftsleitung trägt dieser Verantwortung Rechnung, indem sie folgende Voraussetzungen geschaffen hat:

- Delegation von Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen
- Schaffung und Erhaltung des Bewusstseins über die Wichtigkeit des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit bei allen Mitarbeitern
- Festlegung dieses Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagementsystems
- Durchführung von regelmäßigen Reportings und Managementreviews
- Die Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen
- Die Möglichkeit, dass jeder Mitarbeiter Informationen zu Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit bei der Geschäftsführung platzieren kann
- Bestellung eines Qualitäts- / und Umweltmanagementbeauftragten sowie der Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi) als Arbeitssicherheitsbeauftragter

6.3.2. Verantwortung der Führungskräfte

Die Funktions- und Verantwortungsstrukturen in der BayernFM sind anhand des Organigramms eindeutig und nachvollziehbar festgelegt. Darüber hinaus sind in den Funktionsbeschreibungen der Führungskräfte die Aufgaben und Verantwortungen in den Bereichen Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit festgeschrieben.

6.3.3. Verantwortung des Qualitätsmanagement-, Umweltmanagement- und Arbeitssicherheitsbeauftragten

Gemäß seiner Funktionsbeschreibung hat der Beauftragte die Möglichkeit, sich alle relevanten Informationen über alle Ebenen hinweg einzuholen und zielgerichtet weiterzugeben.

Auf Grundlage dieser Einbindung können Verbesserungen und Korrekturen effizient aufgezeigt, mit Maßnahmen hinterlegt und deren Umsetzung stichprobenartig überprüft werden. Der UMB ist zentraler Ansprechpartner für alle umweltrelevanten Aspekte.

6.4. Dokumentation

Die Regelungen zu unserem Umweltmanagementsystem sind im Managementhandbuch sowie in Verfahrens- und Arbeitsanweisungen enthalten. Dokumente, wie z.B. Richtlinien, Protokolle, etc., die innerhalb der BayernFM erstellt werden sowie externe Dokumente, wie z.B. Gesetze, Normen, externe Handbücher, etc., werden in der BayernFM als mitgeltende Unterlagen geführt.

Alle relevanten Dokumente stehen allen Mitarbeiter mit PC-Zugriff in einem zentralen Laufwerk zur Verfügung. Die Führungskräfte sind verpflichtet, die relevanten Dokumente den Mitarbeitern ohne PC-Zugriff zugänglich zu machen.

6.5. Überprüfung und Controlling

Die Wirksamkeit des Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagementsystems wird durch folgende Controlling-Instrumente überprüft:

- **Interne Umweltbetriebsprüfung bzw. interne Audits**
 - » Wirksamkeitskontrolle und Verbesserung des Umwelt-, Arbeitssicherheit- und Qualitätsmanagementsystems
- **Externe Umweltbetriebsprüfung bzw. externes Audit**
 - » Validierung bzw. Zertifizierung des Umwelt-, Arbeitssicherheit- und Qualitätsmanagementsystems
- **Externe Umweltbetriebsprüfung bzw. externe Audits durch die Kunden**
 - » Überprüfung des Umwelt-, Arbeitssicherheit- und Qualitätsmanagementsystems durch Kunden
- **Sicherheitsbegehungen und Gefährdungsbeurteilungen**
 - » Wirksamkeitskontrolle und Verbesserung des Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzes
 - » Schwerpunkte der Prüfungen sind u. a.:

- Einhaltung und Umsetzung der Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Qualitätspolitik
- Kontrolle der Aufbau- und Ablauforganisation
- Gewährleistung der Rechtssicherheit
- Interne und externe Umweltaspekte

6.6. Sicherstellung der Rechtssicherheit

Gerade die BayernFM als Facility Management-Unternehmen mit ihren Kerngeschäften technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement sowie Planung Sanierung von Bau- und Technikgewerken, muss verstärkt auf die Betreiberverantwortung, d. h. Rechtssicherheit beim Betreiben von Anlagen achten. Die Betreiberverantwortung und damit die Betreiberpflichten zielen in erster Linie auf die Einhaltung der behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben aus dem Bereich Umwelt und Arbeitssicherheit hin.

Um dies in der BayernFM zu gewährleisten, unterhält die FaSi eine Online-Datenbank. Der Betreiber der Datenbank informiert via Mail die FaSi monatlich über sämtliche Änderungen und Neuerscheinungen von Umwelt- und Arbeitssicherheitsgesetzen.

Sämtliche relevanten Normen, Richtlinien, UVVs, etc. werden zentral über die FaSi verwaltet. Die FaSi prüft halbjährig die Aktualität der Normen. Sobald sich relevante Änderungen oder Neuerungen ergeben, werden die entsprechenden Personen informiert und/oder Dokumente, wie z.B. Wartungsprotokolle, angepasst. Zur Unterstützung gibt es Spezialisten, wie z.B. Betriebsleiter, etc., welche bei Bedarf mitwirken bzw. Anweisungen und Vorgaben machen.

Darüber hinaus ist jeder Mitarbeiter aufgefordert, Änderungen oder Neuerungen bei der FaSi und den Betriebsleitern zu melden. Diese veranlassen dann die weiteren Schritte.

Übersichten der relevanten Gesetze und Vorschriften finden sich im EDV-Managementhandbuch.

6.7. Zutreffende Rechtsbereiche der BayernFM

Für die BayernFM sind für die Betreiberverantwortung folgende Rechtsbereiche relevant:

- Umweltschutz, Energie
- Arbeitsschutz
- Chemikalien
- Trinkwasserschutz
- Abfall
- Immission

6.8. Reporting

6.8.1. Maßnahmenverfolgung über MS-Teams

Der Status aus den aufgestellten Maßnahmen aus dem Umweltprogramm sowie den internen und externen Umweltaudits wird über die Software Microsoft-Teams abgewickelt. Der Vorteil besteht darin, dass der Maßnahmenstatus laufend aktualisiert und somit

durchgehend überprüft werden kann. Hier werden auch die entsprechenden Maßnahmen aus dem Qualitätsmanagement und dem Arbeitssicherheitsmanagement geführt.

Die Maßnahmenübersicht auf MS-Teams steht sowohl der Geschäftsführung und den Managementsystembeauftragten als auch den Bereichsleitern zur Verfügung. Der Maßnahmenstatus wird, je nach Fachbereich, vom UMB, QMB und der FaSi aktualisiert.

6.8.2. Managementreview

Der QMB, UMB und die FaSi erstellen auf der Grundlage des Umweltreportings, der Vorgaben von EMAS, ISO 14001, ISO 45001 und ISO 9001 für die Geschäftsführung jedes Jahr, rückblickend auf das vergangene Jahr, ein integriertes Managementreview.

7. ÖKOBILANZ

7.1. Direkte Umweltaspekte

Zur laufenden Optimierung unserer erbrachten Umweltauswirkungen ist neben der Quantifizierung der Werte im Vorfeld eine Kategorisierung der einzelnen Bereiche mit einer Zuordnung der Umweltaspekte notwendig. In der folgenden Tabelle werden zusätzlich Beispiele und Kriterien definiert. Das Kriterium dient als interne Priorisierung.

Kriterium A bedeutet hierbei:

- Diese Umweltaspekte können durch die BayernFM, am Standort oder beim Kunden, direkt gesteuert und damit selbstständig beeinflusst werden.
- Zusätzlich sind evtl. rechtliche Vorgaben unmittelbar von der BayernFM einzuhalten.

Kriterium B bedeutet hierbei:

- Diese Umweltaspekte kann die BayernFM zwar beeinflussen, hat aber in Bezug auf den Gesamtverbrauch des Gebäudes nur einen sehr geringen Einfluss.

Diese Aufstellungen gelten für die Standorte Arnulfstraße 50, Kustermannpark und Münchner Gewerbehof gleichermaßen.

Bereich	Aspekte auf die Umwelt	Beispiele	Kriterium
Fuhrpark / Dienstreisen	<ul style="list-style-type: none"> ● Emissionen ● Verbrauch fossiler Brennstoffe 	Energieverbrauch durch: - Geschäftsreisen, - Flugverkehr, - Bahnverkehr	A
Papierverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ● Ressourcenverbrauch ● Energie- und Wasserverbrauch ● Emissionen ● Abfallerzeugung 	Kopier- und Druckerpapier, Werbemittel, etc.	A
Elektromagnetische Felder	<ul style="list-style-type: none"> ● Emissionen 	Mobilfunk der BayernFM Mitarbeiter	A
Energieverbrauch Kustermannpark und Münchner Gewerbehof	<ul style="list-style-type: none"> ● Ressourcenverbrauch, Emissionen 	Elektrischer Strom	A
Abfall, speziell Elektroschrott Arnulfstr. 50	<ul style="list-style-type: none"> ● Verbrauch von Deponieraum und / oder Emissionen bei Lagerung oder thermischer Verwertung ● Transportaufkommen 	EDV-Bedarf	A
Gefahrstoffe	<ul style="list-style-type: none"> ● wassergefährdende Stoffe 	Treibstoff	A
Energieverbrauch Kustermannpark und Münchner Gewerbehof	<ul style="list-style-type: none"> ● Ressourcenverbrauch, Emissionen 	Heizenergie	B
Energieverbrauch Arnulfstr. 50	<ul style="list-style-type: none"> ● Ressourcenverbrauch, Emissionen 	Elektrischer Strom, Heizenergie	B
Wasserverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ● Ressourcenentnahme ● Abwassererzeugung 	Sanitäre Anlagen	B
Abfall	<ul style="list-style-type: none"> ● Verbrauch von Deponieraum und/oder Emissionen bei Lagerung oder thermischer Verwertung ● Transportaufkommen 	Papierabfall, Restmüll	B

7.2. Indirekte Umweltaspekte

Die indirekten Umweltaspekte sind Auswirkungen auf die Umwelt, die durch die Lieferanten oder durch die Kunden der BayernFM verursacht werden und nur bedingt oder gar nicht zu beeinflussen sind.

Stellt die BayernFM fest, dass bei den indirekten Aspekten negative Umweltauswirkungen entstehen, werden Gespräche mit den Lieferanten/Kunden geführt, um diese Auswirkungen zu minimieren.

Eine Bewertung der Bereiche ist bei den indirekten Umweltaspekten ebenso wichtig, da so der Einflussgrad auf eine Optimierung besser differenziert werden kann.

Bereich	Aspekte auf die Umwelt	Beispiele	Kriterium
Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> Ressourcenverbrauch, Emissionen 	Elektrischer Strom, Heizenergie	B
Wasserverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> Ressourcenentnahme Abwassererzeugung 	Sanitäre Anlagen, Küche	B
Abfall	<ul style="list-style-type: none"> Verbrauch von Depo- nieraum und/oder Emissionen bei Lage- rung oder thermi- schen Verwertung, Transportaufkommen 	Alle Abfallfraktionen, speziell Papierabfall, Restmüll	B
Elektromagneti- sche Felder	<ul style="list-style-type: none"> Emissionen 	Trafostationen, Mobil- funk der Kunden/Lieferan- ten	B
Lärm	<ul style="list-style-type: none"> Emissionen 	Lüftungsanlagen, Not- stromdiesel	B

7.3. Rahmenbedingungen für die Ökobilanz

7.3.1. Allgemeine Rahmenbedingungen

- Zur besseren Übersicht und Vergleichbarkeit werden die Verbräuche und Kennzahlen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2021 ermittelt und ausgewiesen.
- Die BayernFM ist Mieter am Standort Arnulfstraße 50. Eine mietflächenbezogene Erfassung der Verbräuche für Wasser, Strom, Heizung und Abfall erfolgt nicht. Da uns der Vermieter keine Zwischenzählerwerte liefern kann, wird eine Expertenschätzung vorgenommen. Bei dieser Schätzung wurde der durchschnittliche BayernFM-Verbrauch von 2015 bis 2020 verwendet. Die Expertenschätzung ist durch die weitgehend konstanten Einflussfaktoren (Mietfläche und Anzahl Mitarbeiter) hinreichend genau.
- Der Strombezug erfolgt für die Standorte Arnulfstraße und Kustermannpark aus zu 100% regenerativ und emissionsfrei erzeugten Ökostrom. Im Münchner Gewerbehof wird der „M-Strom“ Tarif bezogen, der zu 67,4% aus erneuerbaren und zu 32,6% aus sonstigen Energiequellen (Fossil, Kohle, Kernkraft) besteht.
- Fernwärme und Trinkwasser werden bei allen Standorten von den Stadtwerken München bezogen. Die Abwasserentsorgung erfolgt durch das städtische Abwassernetz der Landeshauptstadt München.
- Die Nachweise bzgl. Energie und Abfallwerte seitens der Vermieter liegen in der BayernFM vor.
- Der CO₂-Ausstoß und Energiebedarf der Fahrzeuge wird dem Standort Arnulfstraße zugerechnet, da von hieraus die zentrale Steuerung des Fuhrparks erfolgt.

7.3.2. Rahmenbedingungen zur Ermittlung der Klimafaktoren

Die Berechnung der CO₂-Emissionen für 2021 erfolgt mit dem Umrechnungsprogramm des Kennzahlensystems des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (VfU). Zur Berechnung für die CO₂-Emissionen wird das VfU-Tool mit der Version 1.0 des Updates 2022 verwendet.

Die Berechnung der Gesamtenergie, der Treibhausgase und der Gesamtemission erfolgt aus einem Berechnungstool, welches der Umweltgutachter Herr Hub der BayernFM zur Verfügung gestellt hat. Die Umrechnungswerte in diesem Tool basieren auf der Grundlage von GEMIS.

7.3.2.1. Für Strom

- Am Standort Arnulfstraße und Kustermannpark wird zu 100% Ökostrom bezogen. Bei der CO₂-Umrechnung wird deshalb der Wert „0“ angesetzt.
- Am Standort Münchner Gewerbehof wird der Tarif „M-Strom“ der SWM bezogen, der zu 67,4% aus erneuerbaren und zu 32,6% aus sonstigen Energiequellen

(Fossil, Kohle, Kernkraft) besteht. Die CO₂-Emissionen werden von den SWM mit 138 g/kWh angegeben.

7.3.2.2. Für Heizungsenergie

- Für die Umrechnung der witterungsbedingten Heizenergie wird der Wert vom Institut Wohnen und Umwelt (IWU) verwendet.
- Bei der CO₂-Berechnung wurde als Umrechnungsfaktor der tatsächliche Wert der Stadtwerke München (SWM) verwendet.

7.3.2.3. Für Abfall

- Rezyklierte Abfälle werden gemäß Ökobilanz-Konventionen mit einem Treibhausgasfaktor von „0“ bewertet. Die entstehenden Umweltbelastungen, z.B. durch die Sammlung und Aufbereitung von Altpapier, werden dem Nutzer des Rezyklats zugerechnet.

7.3.2.4. Für KFZ-Verkehr

- Seit 2018 ist das erste Elektroauto im Objekt BMW im Einsatz. Es wird ab 2018 in der Ökobilanz aufgeführt. Im Jahr 2021 wurde zusätzlich ein Elektroauto des Tochterunternehmens BayernCS ausgeliehen. Dieses wird im Jahr 2021 mit in der Ökobilanz aufgeführt. Im Jahr 2020 wurde außerdem bei den privaten Einsatzfahrten ein Elektroauto verwendet. Da nicht bekannt ist, mit welcher Stromart „betankt“ wird, wurde bei der CO₂-Berechnung ein Strommix angenommen.

7.3.2.5. Für Bahnverkehr

- Seit 2020 wird, zusätzlich zum Fernverkehr, auch der Nahverkehr seitens der DB-Bahn CO₂-neutral gestellt. Bei der CO₂-Umrechnung wird deshalb der Wert mit „0“ angesetzt.

7.3.3. Rahmenbedingungen für Abfall, Gefahrstoffe und biologische Vielfalt

- In der Umwelterklärung werden die Abfallmengen der drei Standorte Arnulfstraße, Kustermannpark und Münchner Gewerbehof ausgewiesen.
- An den Standorten Arnulfstraße, Kustermannpark und MGH gibt es überwiegend zwei Abfallfraktionen. Das sind gemischte Siedlungsabfälle (Restmüll) und Papier/Kartonagen.
Da an keinem der Standorte Abfallmengen für die einzelnen Mieter erhoben werden, wird zur Berechnung der angefallenen Abfälle die Gesamtabfallmenge in der Arnulfstraße auf die jeweiligen Mitarbeiter der Standorte gerechnet.
- Um den Umgang und das Bewusstsein für die anfallenden Abfälle zu steigern, führt die BayernFM derzeit im Rahmen eines Azubi-Projekts eine kleinteilige Mülltrennung ein. Hierbei wird auch ein besonderer Fokus auf die Mitarbeitersensibilisierung zur Müllvermeidung gelegt. Demensprechend findet ab 2022 eine erzeugernahe Trennung statt.

- Gefährliche Abfälle (Elektroschrott) fallen am Standort Arnulfstraße nur in kleinen Mengen an, z.B. EDV-Bedarf, Kleinbatterien. Hier erfolgt die Entsorgung durch die BayernFM über ein Rücknahmesystem. Der Entsorger führt die abgeholten Abfälle einer Wiederverwertung zu.
- Die Entsorgung in den Objekten erfolgt überwiegend über die Kunden. D.h. es liegen der BayernFM für diese Fälle keine Entsorgungsnachweise vor. Dort, wo Abfälle durch die BayernFM entsorgt werden, liegen die Nachweise beim Objektleiter.
- Als FM-Unternehmen ist es unerlässlich, dass die BayernFM mit Hilfs-, Reinigungs- und Betriebsstoffen umgeht, welche als Gefahrstoffe deklariert sind. Alle Gefahrstoffe werden zentral bei der FaSi in einem Gefahrstoffkataster geführt. Die Zumeldung erfolgt über die Objektverantwortlichen. Das Kataster und die Sicherheitsdatenblätter sind zentral für jeden Mitarbeiter einsehbar bzw. abrufbar. Um den Umgang und die Auswirkungen von Gefahrstoffen zu verbessern, ist im aktuellen Umweltprogramm Folgendes aufgenommen:
 - » eine verbesserte Klassifizierung hinsichtlich Umweltverträglichkeit und Gefährdungen für den Mitarbeiter
 - » Verbesserung der Substitution
 - » Verbesserung des Beschaffungsprozesses
- Ein Kernindikator "biologische Vielfalt (Flächenverbrauch)" macht für die BayernFM als Mieter mit einem geringen Gebäudeanteil keinen Sinn. Um trotzdem ein sichtbares Zeichen für Biodiversität zu setzen, hat die BayernFM die Aktion „Snack Bee“ im Jahr 2019 gestartet. Nähere Angaben im Abschnitt Gesellschaftliches und soziales Engagement.

7.3.4. Rahmenbedingungen für Papierverbrauch

- Die Angaben zum Papierverbrauch beruhen nicht auf einer Inventur, sondern auf der bestellten Menge in dem Betrachtungszeitraum. Eine Inventur findet nicht statt, da der Aufwand zu groß wäre. Dadurch kann es auch zu größeren Schwankungen kommen, welche sich aber über die Jahre wieder ausgleichen.
- Erstmals wurde im Jahr 2020 der Verbrauch an Plotterpapier mit aufgeführt.
- Erstmals wird im Jahr 2021 außerdem der Papierverbrauch aus dem Marketing gesondert aufgeführt.
- Folgende Papierqualitäten werden verwendet:
 - » Papier zu 100% recycelt
 - » „weißes“ Papier mit FSC Standard
 - » Plotterpapier mit TCF Standard

7.3.5. Rahmenbedingungen für Mobilität

- Da für die privaten Einsatzfahrten keine Treibstoffdaten zur Verfügung stehen, wurde für die Berechnung der Treibstoffmenge der durchschnittliche Treibstoffverbrauch aus dem Fuhrpark der BayernFM verwendet.

7.4. Erläuterungen zu den speziellen Rahmenbedingungen zu den Verbrauchswerten und Kennzahlen für das Jahr 2021

Das Jahr 2021 war weiterhin geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Dies spiegelt sich auch in den Verbräuchen wider.

Folgende Rahmenbedingungen haben sich im Jahr 2021 geändert oder sind neu entstanden:

- eingeschränkte Anwesenheit durch mehrere Lock-Downs in der Verwaltung Arnulfstraße und Kustermannpark, v.a. Januar bis Mai und November bis Dezember
- weniger direkte Kundenkontakte
- weiterhin verstärkter Einsatz von Videokonferenzen
- weniger Messen, Ausstellungen etc.
- vermehrt Flex Office
- Quarantäne aufgrund positiven Befundes oder Kontaktperson 1. Grades

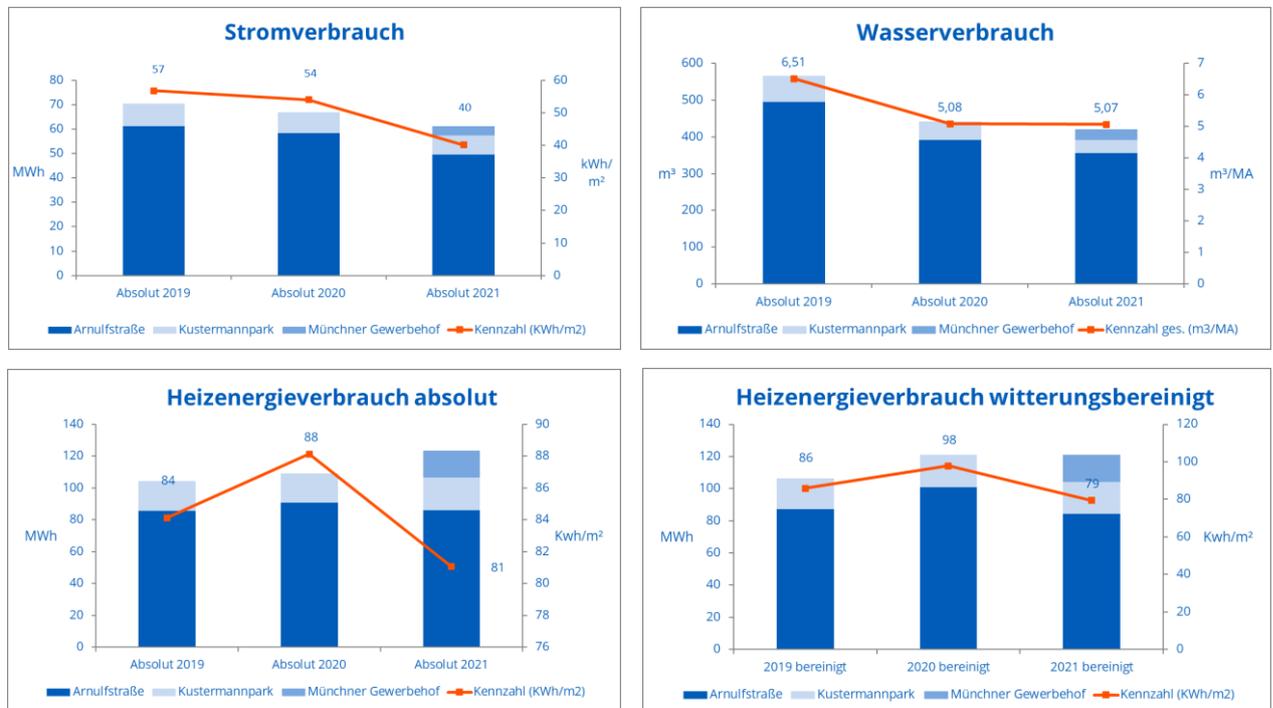
Darüber hinaus gab es noch weitere Rahmenbedingungen, die einen Einfluss auf die Umweltaspekte bzw. den Ressourcenverbrauch hatten:

- Fachkräftemangel trotz hohem Personalbedarf
- relativ stabiles Objektvolumen
- Sonderfaktoren: Gesamtgebäude vs. BayernFM
- Hinzukommen einer neuen Mietfläche im Münchner Gewerbehof Nord, welche im Februar 2021 bezogen wurde

7.5. Graphische Darstellung der gesamten Verbrauchswerte mit Kennzahlen für die Jahre 2019 bis 2021

Die detaillierten Übersichten der Verbrauchswerte befinden sich im Anhang.

7.5.1. Übersicht der Energie- und Verbrauchswerte Arnulfstraße, Kustermannpark und Münchner Gewerbehof



● Bewertung Strom, Heizung und Wasser am Standort Arnulfstr. 50

» Wertung Stromverbrauch:

Der Stromverbrauch ist von 2019 auf 2021 kontinuierlich gesunken. Hier wirkten sich im besonderen Maße die Corona Lock-Downs und der verstärkte Einsatz von Flex Office aus.

» Maßnahme:

Entfällt

» Wertung Heizungsverbrauch:

Im Jahr 2020 ist im Vergleich zu 2019, sowohl absolut als auch witterungsbereinigt, insgesamt ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen.

Der Anstieg bei den absoluten Werten liegt zum großen Teil darin, dass der Standort zur Heizperiode noch voll belegt war und es immer wieder stärkere Kältezeiten gab.

Auch während der Lock-Down Phase wurde das Gebäude weiter im üblichen Rahmen beheizt, d.h. es gab keine Absenkung oder sonstige Anpassung an die Heizungsanlage. Der Anstieg im witterungsbedingten Wert liegt in der deutlich höheren Kennzahl seitens des IWU von 1,02 auf 1,11.

2021 konnte der Heizungsverbrauch wieder auf das Niveau von 2019 bzw. witterungsbereinigt betrachtet noch stärker gesenkt werden. Grund hierfür

ist die u.a. der bessere Umgang mit leeren Büroräumen (z.B. bewussteres Heizen) bedingt durch die andauernde Corona-Pandemie.

» **Maßnahme:**

Um den Heizungsverbrauch möglichst gering zu halten, werden die Mitarbeiter zukünftig vor den gängigen Ferienzeiten im Winter über eine Mitteilung im Intranet auf die Regulierung der Heizkörper aufmerksam gemacht.

» **Wertung Wasserverbrauch:**

Der starke Abfall im Wasserverbrauch 2020 lässt sich durch den Lock Down und die verstärkte Nutzung von Flex Office begründen. 2021 blieb der Verbrauch auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres.

» **Maßnahme:**

Entfällt

● **Bewertung Strom, Heizung und Wasser im Mietobjekt Kustermannpark:**

» **Wertung:**

Der Strom- und Wasserverbrauch sank 2021 coronabedingt weiter ab. Der Heizungsverbrauch stieg absolut betrachtet zwar an, bei der Betrachtung der witterungsbereinigten Werte zeigt sich jedoch ein leichtes Absinken in diesem Zeitraum.

Aufgrund aktualisierter Daten für den Wasserverbrauch in 2020 kommt es zu Unterschieden gegenüber der Umwelterklärung von 2021.

» **Maßnahme:**

Entfällt

● **Bewertung Strom, Heizung und Wasser im Mietobjekt Münchner Gewerbehof:**

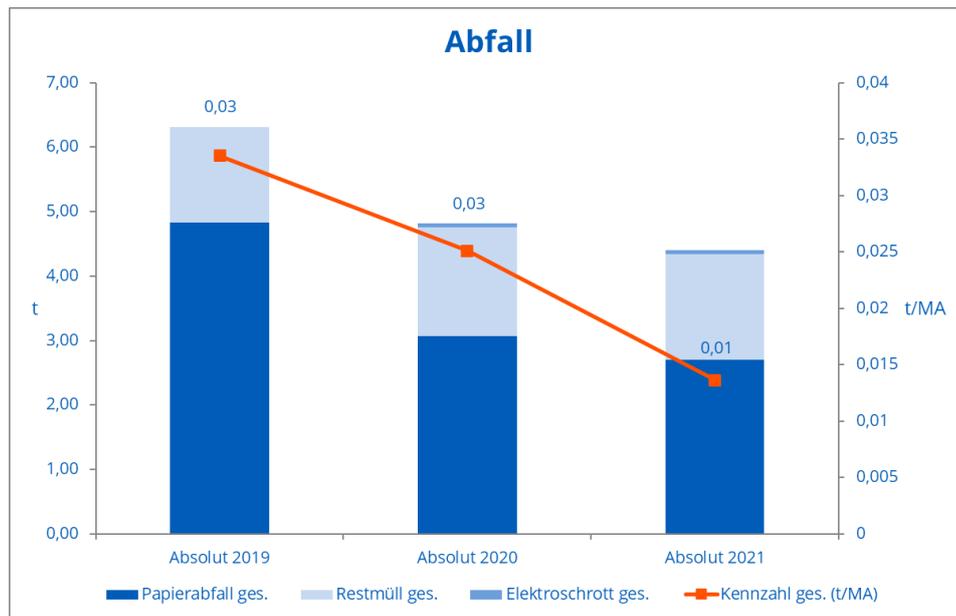
» **Wertung:**

Im neuen Standort der BayernFM im Münchner Gewerbehof sind, verglichen zu den anderen Standorten, relativ niedrige Verbrauchswerte pro Mitarbeiter bzw. Quadratmeter im Jahr 2021 zu verzeichnen. Dies liegt zum einen daran, dass die Mietfläche erst im Februar des Jahres bezogen wurde und zum anderen, dass acht der fünfzehn dortigen Mitarbeiter im technischen Bereich tätig sind und deswegen nur sporadisch die angemieteten Werkstattflächen nutzen.

» **Maßnahme:**

Um die Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten, wurde in 2022 im MGH zu einem regional produzierten Ökostrom-Tarif gewechselt.

7.5.2.Übersicht Abfallmengen und Papierbedarf Arnulfstraße, Kustermannpark und Münchner Gewerbehof:



Bewertung Papierabfall und Restmüll:

» Wertung:

Erstmalig wurden 2020 Daten für den Elektroschrott vom Standort Arnulfstr. erhoben. Die Abfallmenge ist hier in 2021 nahezu unverändert. Aufgrund aktualisierter Daten für den Elektroschrott in 2020 kommt es zu Unterschieden gegenüber der Umwelterklärung von 2021.

Von 2019 auf 2020 verringerte sich der Papierabfall deutlich. Auch in 2021 konnte der Abwärtstrend weiter beibehalten werden. Hier wirkten sich vor allem folgende Faktoren aus:

- Aufgrund der Corona-Pandemie waren insgesamt weniger Mitarbeiter im Büro
- Die Digitalisierung wurde in der Verwaltung und in der täglichen Arbeit in den bewirtschafteten Objekten weiter vorangetrieben.
- Unternehmensprozesse wurden papiersparender umgestaltet
- Mitarbeiter wurden gezielt auf hohe Papierverbräuche hingewiesen

Im Jahr 2020 gab es einen deutlichen Anstieg am Restmüllaufkommen. Verantwortlich hierfür war hauptsächlich die Verpflegungssituation in den Kantinen. In diesen wurden während den Lock-Down Phasen To-Go Boxen ausgegeben.

Im Jahr 2021 fand die Essensausgabe in der Kantine wieder normal über Rückgabe-Geschirr statt. Deswegen verringerte sich die Restmüllmenge wieder deutlich.

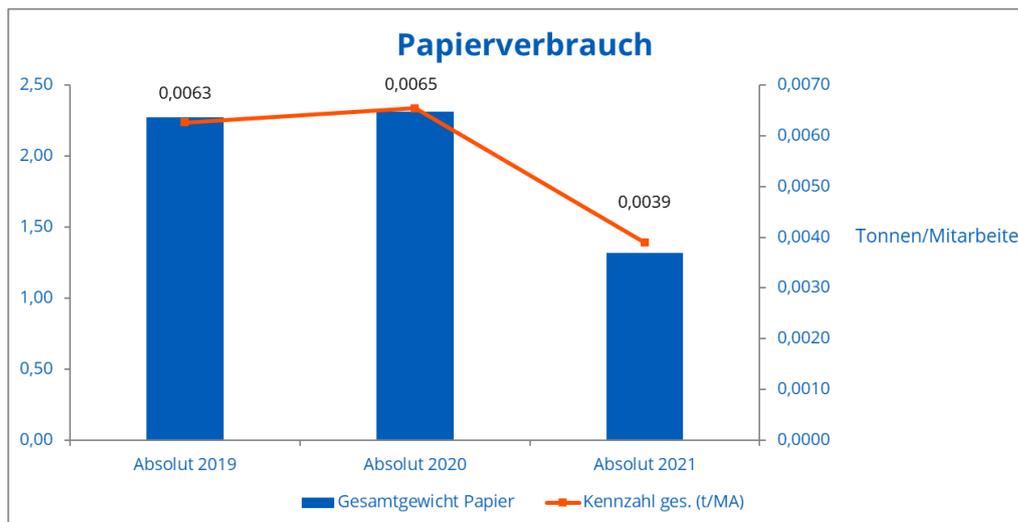


» **Maßnahme:**

Um die Menge an Restmüll weiter zu reduzieren, wird folgende Maßnahme umgesetzt:

- Im Rahmen eines Nachhaltigkeitsprojekts der Auszubildenden werden zunächst in der Arnulfstraße und später auch in den weiteren Standorten und bewirtschafteten Objekten kleinteilige Mülltrennungen eingeführt. In diesem Rahmen werden auch mehrere Aktionen zur Sensibilisierung der Mitarbeiter zu Müllvermeidung und Trennung durchgeführt.

● **Bewertung Papierverbrauch:**



» **Wertung:**

Im Jahr 2020 hatte die BayernFM im Vergleich zu 2019 einen geringeren Verbrauch an Recyclingpapier. Lediglich der Anteil an weißem FSC Papier ist gestiegen. Das lag daran, dass erstmalig das Plotterpapier mitgezählt wurde und das Layout vom Briefpapier umgestellt wurde und deshalb eine größere Einmalbestellung an weißem, nicht-Recyclingpapier erfolgte.

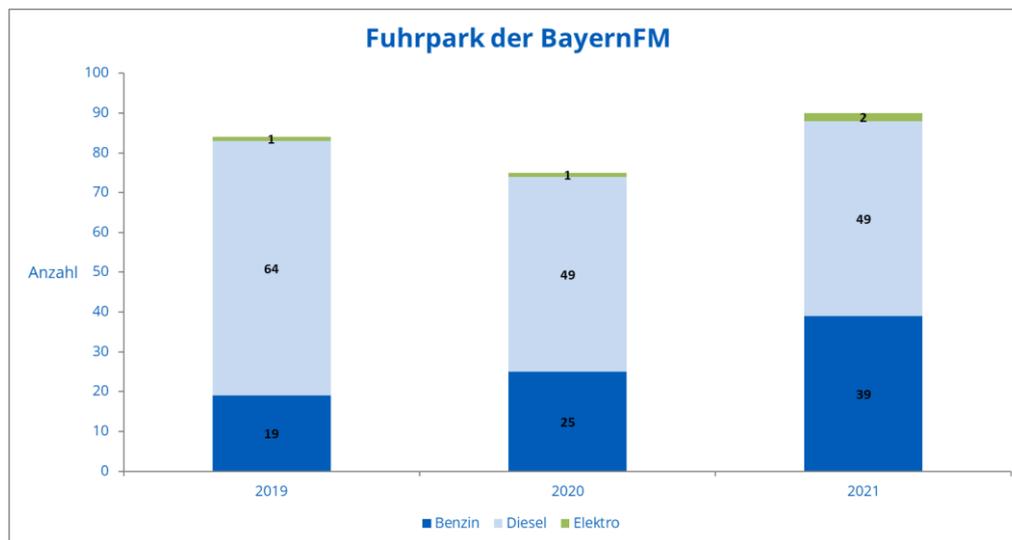
Im Jahr 2021 konnte der Papierverbrauch sehr deutlich gesenkt werden. Verantwortlich hierfür ist die Umsetzung von mehreren Maßnahmen:

- Weitere Digitalisierung
- Sensibilisierung der Mitarbeiter für die Thematik
- Gezielte Umstellung von papierintensiven Prozessen
- Reduktion der Druckeranzahl in der Verwaltung
- Einführung von individuellen Druckerkarten (hierdurch konnten individuelle Verbräuche bestimmt und einzelne Mitarbeiter gezielt auf Verbesserungspotentiale hingewiesen werden)
- Anpassung der Standard-Druckereinstellungen auf doppelseitiges Drucken

Erstmals wird dieses Jahr außerdem der Papierverbrauch für Marketingaktivitäten separat erfasst.

- » **Maßnahme:**
Entfällt

7.5.3. Übersicht Fuhrpark der BayernFM:



● **Bewertung Fuhrpark der BayernFM:**

- » **Wertung Fuhrpark BayernFM:**

Im Jahr 2020 wurden wieder mehr Fahrzeuge mit Ottomotor eingesetzt. Dies ist vor allem dem Dieselskandal und der damit verbundenen Unsicherheit bzgl. Fahrverbote geschuldet. Seit 2018 ist auch ein Elektroauto bei der BayernFM im Einsatz. 2021 wurde zusätzlich ein weiteres Elektroauto des Tochterunternehmens BayernCS dauerhaft ausgeliehen und verwendet.

Im Jahr 2020 sank der Bestand im Vergleich zu 2019 um insgesamt 9 Fahrzeuge. Der Rückgang fand überwiegend in einem Objektportfolio bei den Poolfahrzeugen statt. Poolfahrzeuge sind Autos, welche im Gegensatz zu den Dienstfahrzeugen, keiner Person fest zugeordnet sind. Die Poolfahrzeuge kommen hauptsächlich in den Objekten und im Servicebereich zum Einsatz.

Folgende Faktoren führten zu der Reduzierung:

- die Anzahl der Mitarbeiter, welche ein Poolfahrzeug benötigen, ist aufgrund des Fachkräftemangels gesunken
- konsequentes Aussondern von Fahrzeugen mit einer niedrigen Km-Leistung
- Verbesserung des Poolmanagements

Im Jahr 2021 erhöhte sich die Gesamtfahrzeugmenge um insgesamt 15 Stück. Dabei gab es keine Änderung in der Anzahl der Dieselfahrzeuge. Neben dem ausgeliehenen Elektrofahrzeug kamen jedoch 14 benzinbetriebene Fahrzeuge hinzu. Von diesen wurden 7 Stück bereits im Jahr 2020 bestellt, jedoch erst verspätet in 2021 ausgeliefert. Die restlichen 7 neuen Fahrzeuge wurden für den weiter intensivierten Gebäudebetrieb bei einem Großkunden benötigt.

» **Maßnahme:**

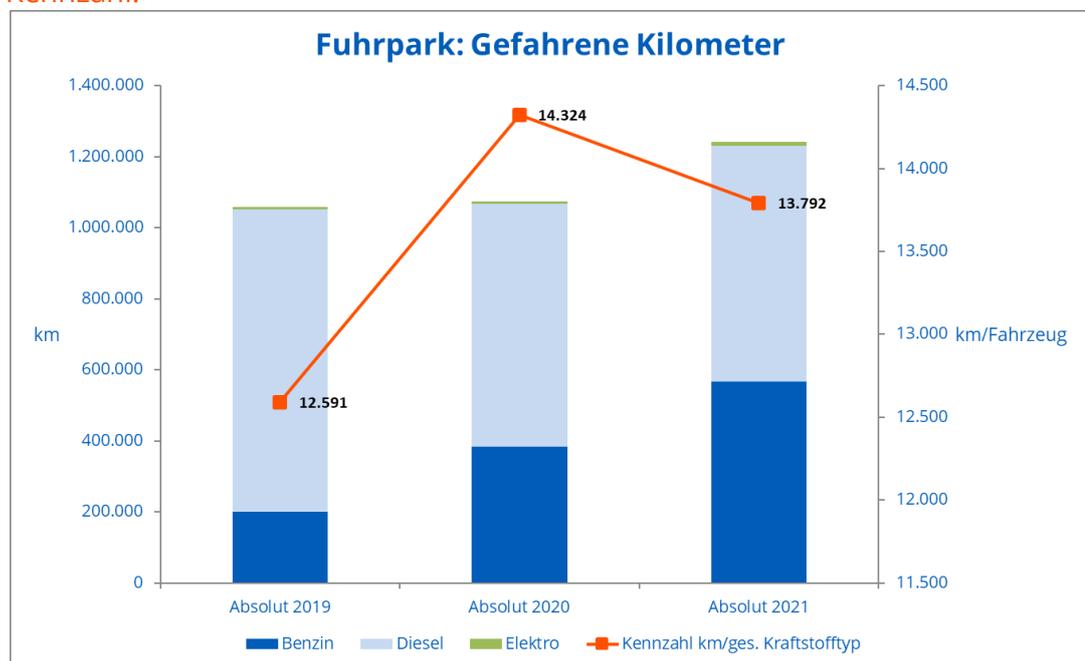
Aufgrund des Fachkräftemangels können viele Arbeitskräfte nur gewonnen werden, wenn diesen im Gegenzug ein Firmenwagen bereitgestellt wird. Um die Menge an klimafreundlicheren Elektrofahrzeugen zu erhöhen, wird folgende Maßnahme umgesetzt:

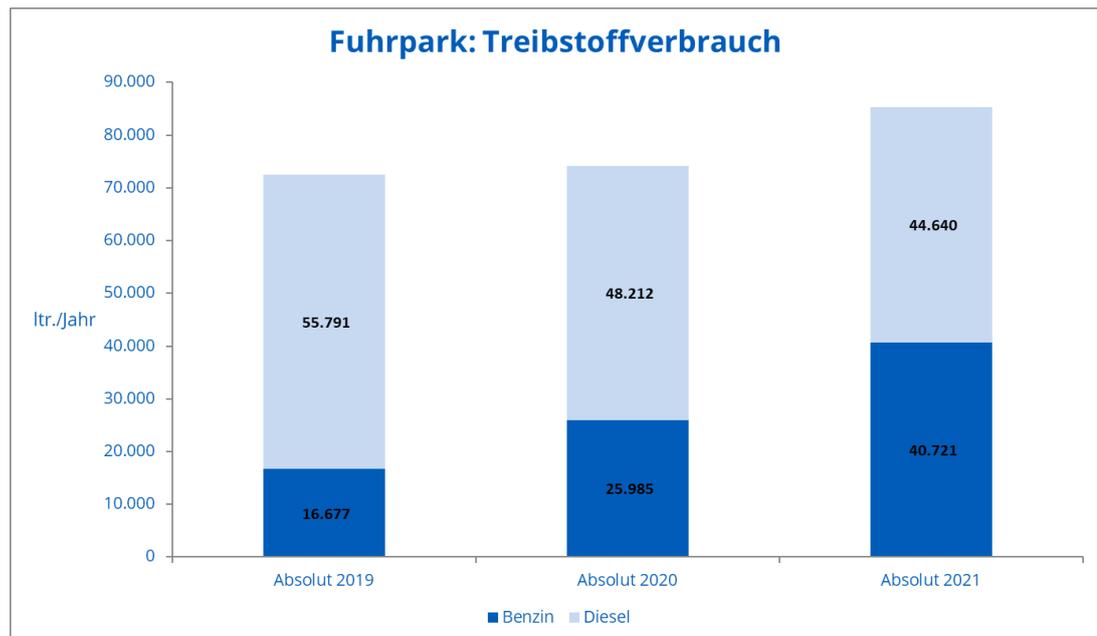
- Es wird geprüft, inwieweit E-Transporter in der Objektbewirtschaftung eingesetzt werden können. Ein Pilotprojekt wird derzeit durchgeführt.

7.5.4. Einzelauswertung der Km-Leistung und Treibstoffverbrauch Fuhrpark BayernFM und dienstliche Privatfahrten:

Fahrten und Treibstoffverbrauch des Fuhrparks BayernFM.

- **Bewertung KM-Leistung im Fuhrpark bezogen auf den Absolutwert und der Kennzahl:**





» **Wertung Km-Leistung:**

Obwohl 2020 weniger Fahrzeuge genutzt wurden, ist die Km-Leistung im Vergleich zu 2019 leicht gestiegen. Der Grund liegt darin, dass mehr Dienstfahrzeuge gegenüber den letzten Jahren im Einsatz waren und deren Km-Leistung deutlich stieg. Dienstfahrzeuge sind einer Person zugeordnet und dürfen von dieser auch zu privaten Zwecken genutzt werden. D.h., es finden mehr Fahrten mit dem Dienstfahrzeug statt als bisher. Gleiches gilt auch für den deutlichen Anstieg der gefahrenen Kilometer in 2021, der wiederum mit der höheren Anzahl an Dienstfahrzeugen einhergeht.

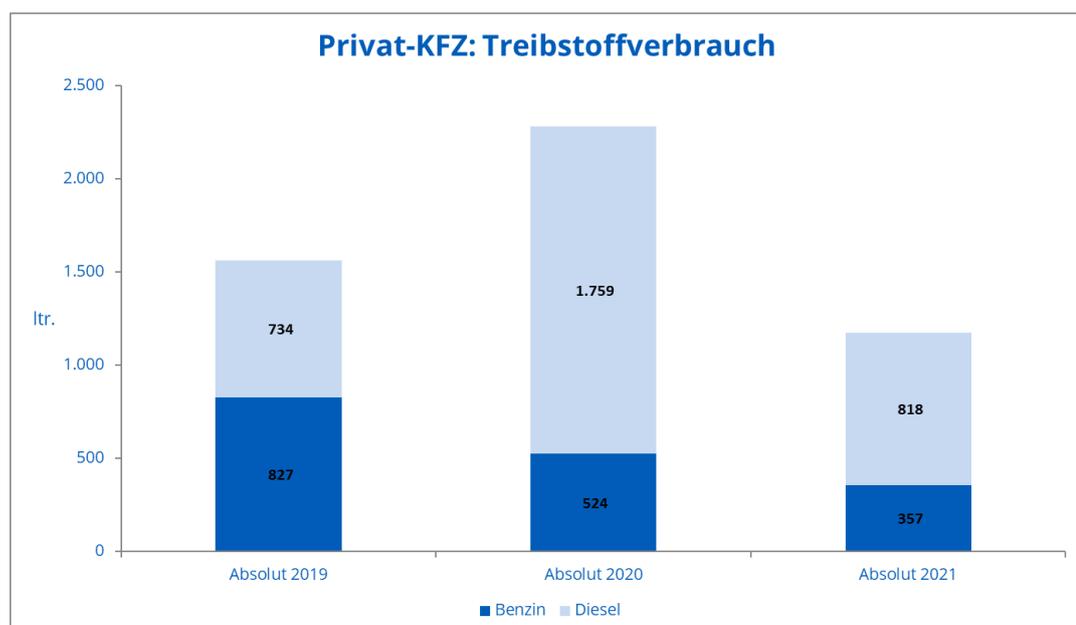
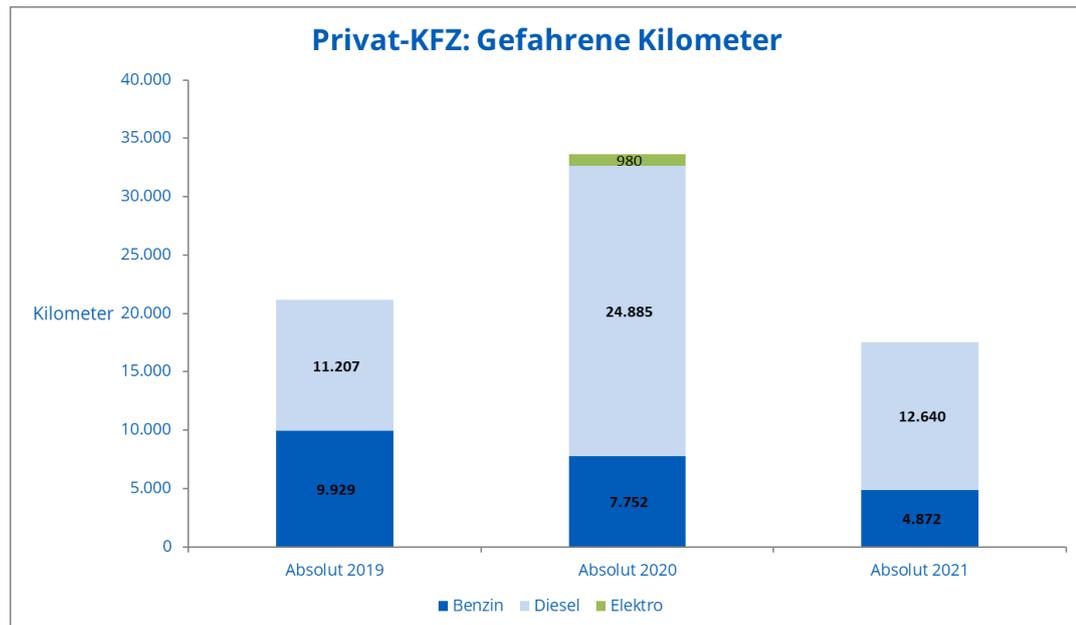
Da am FM-Markt schon seit Jahren ein sehr großer Fachkräftemangel herrscht, ist es inzwischen immer häufiger der Fall, dass Fachkräfte gewonnen werden können, wenn ein Dienstwagen zur Verfügung gestellt wird. Die BayernFM geht grundsätzlich davon aus, dass der Dienstwagen den privaten PKW ersetzt und damit die Gesamtnutzung (privat + dienstlich) durch den CO₂-Ausgleich der BayernFM abgedeckt wird.

Ein weiterer Aspekt kommt bei der höheren Km-Leistung durch das Corona-bedingte Freizeitverhalten zum Tragen. Pandemiebedingt war Urlaub im Ausland nur sehr eingeschränkt bis gar nicht möglich. Dies bedeutet, es wurden weniger Flugreisen, dafür vermehrt Urlaub mit dem KFZ durchgeführt.

» **Maßnahme:**

Es wird geprüft, inwieweit E-Transporter in der Objektbewirtschaftung eingesetzt werden können. Durch das geänderte Objektportfolio bei unserem Kunden BMW, konnten inzwischen 5 E-Fahrzeuge als Ersatz für Benzin-Fahrzeuge bestellt werden.

● **Bewertung Km-Leistung und Treibstoffverbrauch bei privatem Dienst-KFZ-Fahrten**



» **Wertung Km-Leistung und Verbrauch:**

Die Km-Leistung und der Verbrauch sind 2020 gegenüber 2019 gestiegen. Gründe sind:

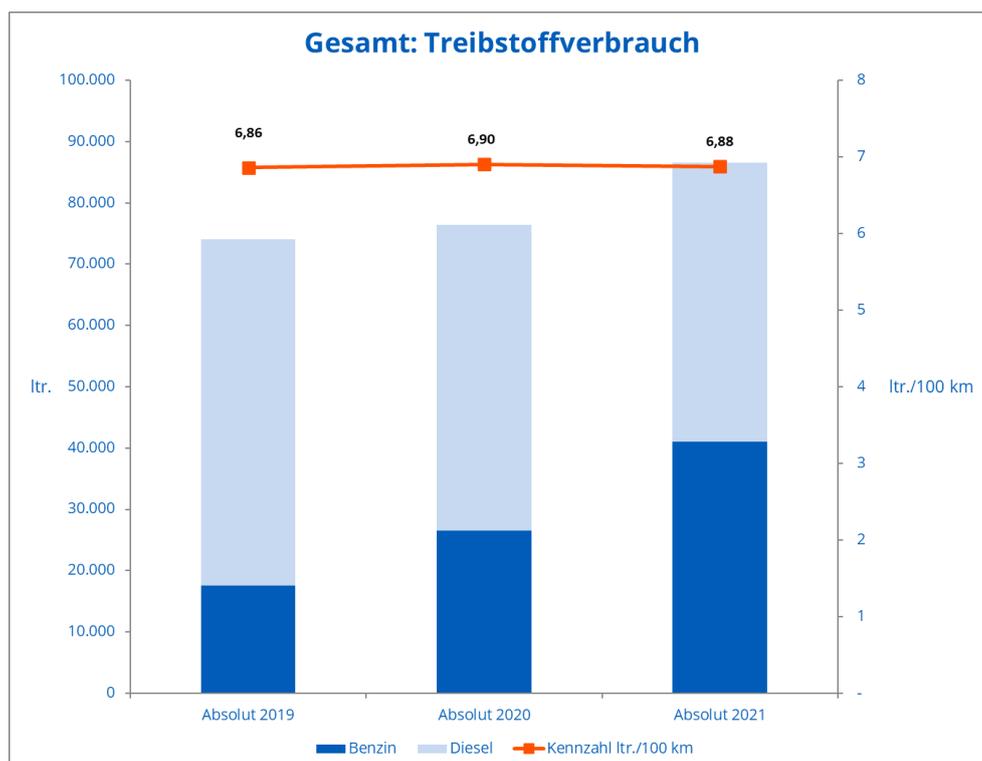
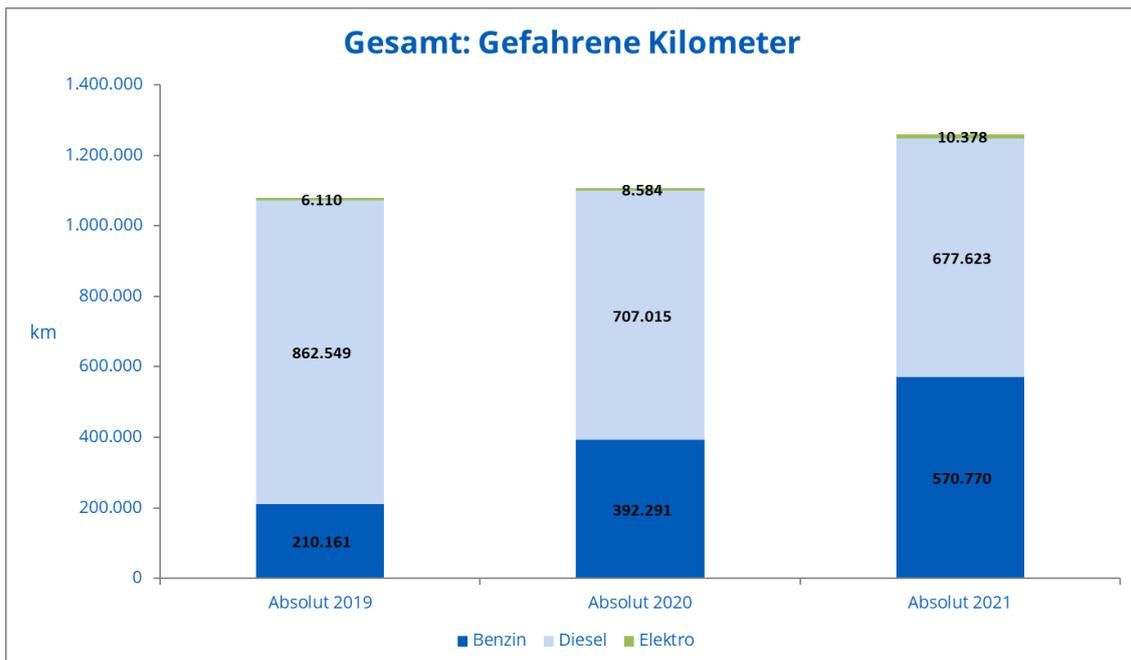
- verstärkt dienstl. Fahrten mit privat PKW, um nicht in Coronazeiten mit der Bahn oder ÖPNV zu fahren
- Reduktion der Poolfahrzeuge
- Fahrten zu Beratungen, welche sich trotz Corona nicht vermeiden lassen, z. B. Epiqr oder Construction Monitoring

In 2021 sanken die mit Privat-KFZ gefahrenen Kilometer stark ab. Dies liegt v.a. am verstärkten Einsatz von Dienstfahrzeugen, wie in den

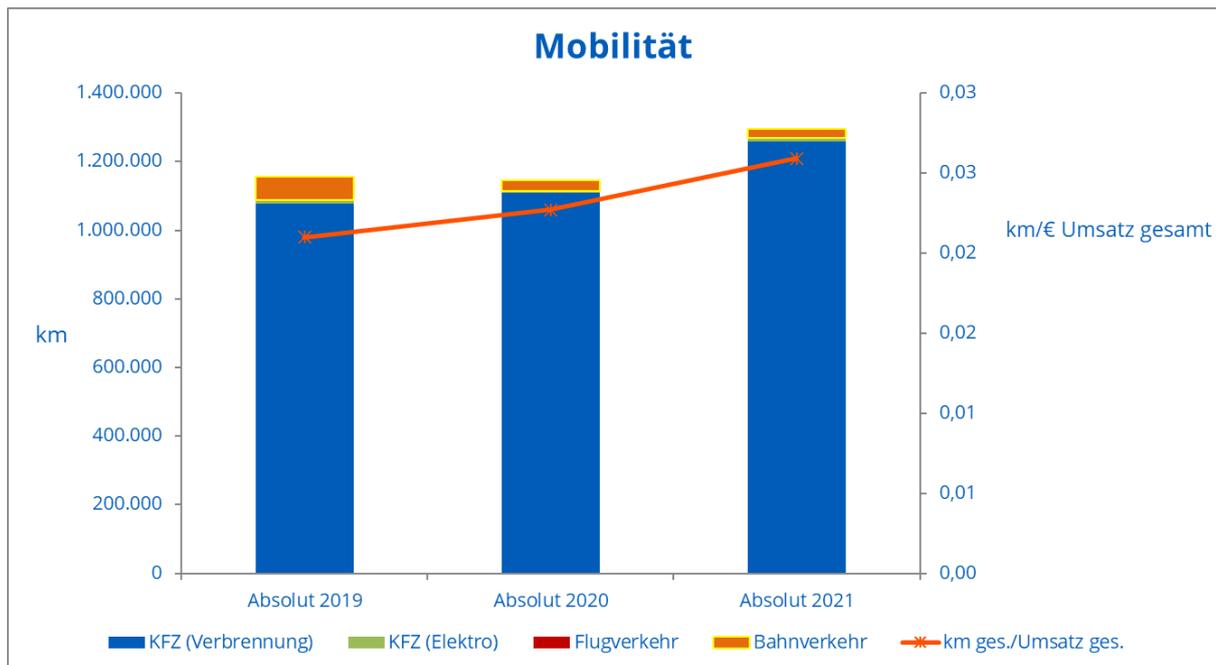
vorangegangenen Kapiteln beschrieben. Beispielsweise durch die Sensibilisierung der Mitarbeiter und die Kompensation des ausgestoßenen CO₂ kann die BayernFM auf die Fahrten mit Dienstfahrzeugen leichter Einfluss nehmen als auf Fahrten mit Privatfahrzeugen.

- » **Maßnahme:**
Entfällt

7.5.5. Übersicht der gesamten Km-Leistung und Treibstoffverbrauch Fuhrpark BayernFM und dienstliche Privatfahrten:



7.5.6. Graphische Darstellung Mobilität mit Kennzahlen:



● **Kennzahlen zu Mobilität (Flug- und Bahnverkehr):**

» **Wertung:**

Der Bahnverkehr ist im Jahr 2020 deutlich und im Jahr 2021 weiter leicht gesunken. Grund hierfür sind hauptsächlich die vermehrt ausgefallenen bzw. im Online-Format durchgeführten Veranstaltungen.

Während im Jahr 2020 keine Flugreise stattfand, ließ sich eine Reise im Jahr 2021 aus betrieblichen Gründen nicht vermeiden. Der Anstieg in den Gesamtkilometern in 2021 kommt dabei aus den bereits betrachteten gestiegenen Kilometerzahlen mit Dienstfahrzeugen.

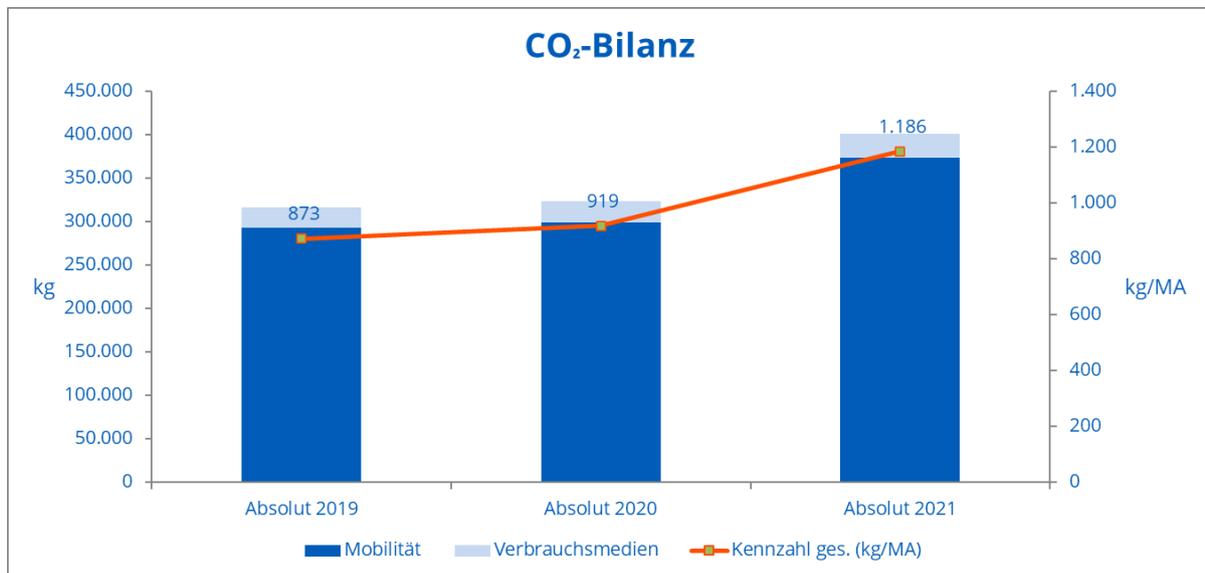
Aufgrund aktualisierter Daten für den Gesamt-Mobilität in 2020 kommt es zu Unterschieden gegenüber der Umwelterklärung von 2021.

» **Maßnahme:**

Entfällt

7.5.7.Übersicht CO₂-Äqu. für die Emissionen Energie, Wasser, Abfall und Papier

Graphische Darstellung CO₂-Emissionen gesamt mit Kennzahlen:



7.6. Erläuterungen zu den CO₂-Werten und -Kennzahlen

- **Kennzahl zu CO₂-Emissionen für Arnulfstr. 50 und Kustermannpark:**
 - » **Wertung Verbrauchsmedien Strom, Heizung und Wasser**
 Wie bereits vorangehend beschrieben, sind die CO₂-Emissionen, aufgrund CO₂-neutralem Strom, für die Standorte Arnulfstraße und Kustermannpark sowie 67,4% des Verbrauchs im Münchner Gewerbehof mit null angesetzt worden.
 Die CO₂-Werte für Heizung, Wasser, Papier und Abfall spiegeln den Mehr- oder Minderverbrauch wider.
 - » **Maßnahme:**
 In 2022 wurde auch im MGH der Strom-Bezug auf einen regionalproduzierten Ökostrom umgestellt.
 - » **Wertung Mobilität (Flug- und Bahnverkehr):**
 Der CO₂-Ausstoß beim Bahnverkehr wird bei Fernreisen mit der Bahn bereits vollständig ausgeglichen. Ab dem Jahr 2020 wird seitens der Bahn auch der Nahverkehr-CO₂-Ausstoß ausgeglichen.
 Die CO₂-Werte für den Flug- und Bahnverkehr spiegeln den Mehr- oder Minderverbrauch wider.
 - » **Maßnahme:**
 Entfällt

7.7. Erläuterungen zu den Verbrauchswerten und CO₂-Kennzahlen im Fuhrpark:

● Treibstoff- und CO₂-Verbrauch im Fuhrpark bezogen auf den Absolutwert und auf die Kennzahl:

» Wertung Treibstoff- und CO₂-Verbrauch:

Analog der Km-Leistung sind die Verbräuche im Jahr 2020 ebenfalls gestiegen. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Treibstoffverbrauch 2020 beim Diesel höher ist als beim Benzin. Das liegt daran, dass die Dienstfahrzeuge zum größten Teil mit einem Ottomotor ausgestattet sind und die Km-Leistung beim Benzinmotor mehr gestiegen ist als bei den Dieselfahrzeugen. Das zusammen macht sich in einem geringeren Durchschnittsverbrauch bemerkbar.

In 2021 stiegen durch die höhere Anzahl an Fahrzeugen im Fuhrpark auch die Kraftstoffverbräuche deutlich. Besonders stark zeigt sich der Anstieg beim Benzinverbrauch, da hier die Fahrzeuganzahl im Vergleich zu 2020 um 14 Stück anstieg. Der durchschnittliche Verbrauch auf 100 km ging insgesamt betrachtet zurück, wobei er für Benzinfahrzeuge anstieg, und für Dieselfahrzeuge abfiel.

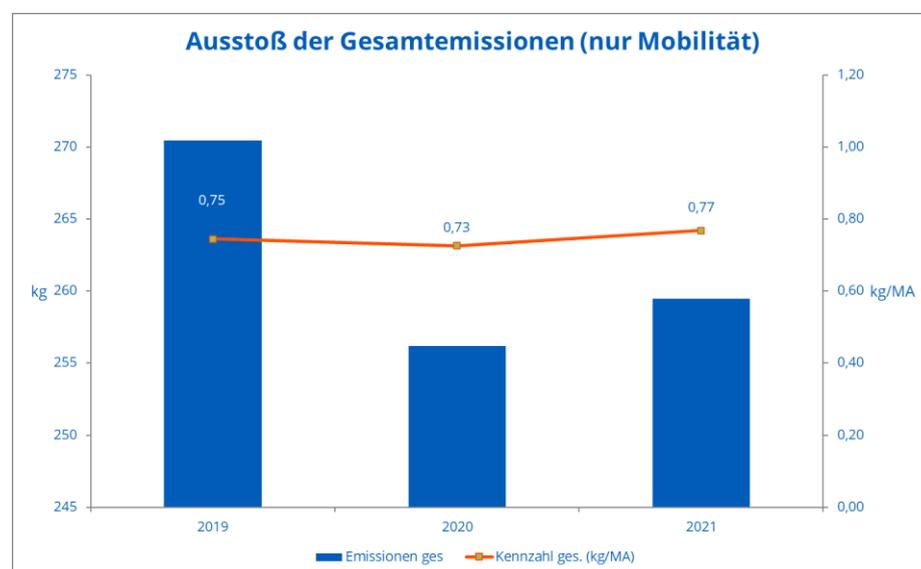
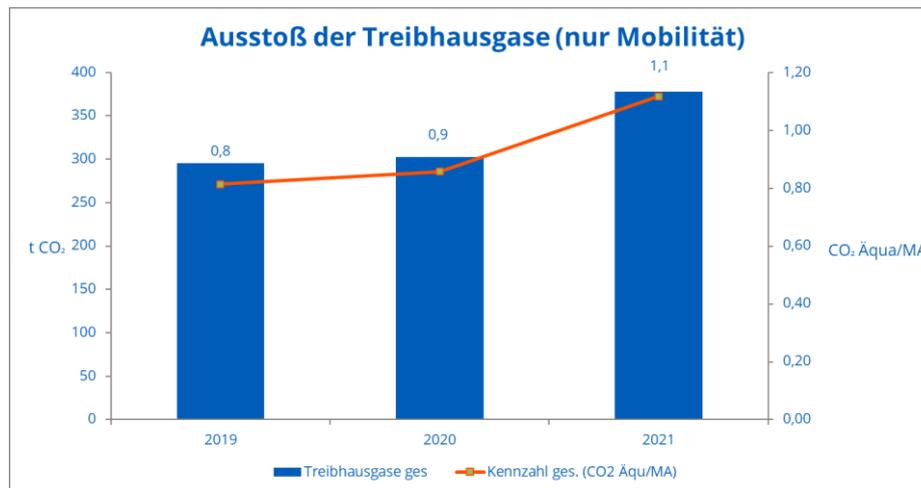
Insgesamt geht der starke Anstieg der gefahrenen Kilometer mit einem Absinken der mit Privat-KFZ dienstlich gefahrenen Kilometer einher. Durch die höhere Anzahl an Fahrzeugen im Fuhrpark werden jedoch nicht mehr, wie bisher, nur Dienstfahrten erfasst, sondern auch Privatfahrten. Dies wirkt sich zwar negativ auf die Ökobilanz der BayernFM aus, bewirkt jedoch so auch eine bessere Datenbasis und höhere Einflussmöglichkeiten. So können beispielsweise durch erhöhte Sensibilisierung der Mitarbeiter mit Dienstfahrzeugen auch verstärkt Privatfahrten positiv beeinflusst werden und diese außerdem über CO₂-Zertifikate zusätzlich ausgeglichen werden. Durch die Reduktion des Durchschnittsverbrauchs pro 100 km kann so insgesamt trotzdem eine Verbesserung beobachtet werden.

» Maßnahme:

Es wird geprüft, inwieweit E-Transporter in der Objektbewirtschaftung eingesetzt werden können. Durch das geänderte Objektportfolio bei unserem Kunden BMW, konnten inzwischen 5 E-Fahrzeuge als Ersatz für Benzin-Fahrzeuge bestellt werden.

7.8. Übersicht der Emissionen von Treibhausgasen bei Mobilität

Graphische Darstellung Treibhausgase und Gesamtemissionen:



8. FAZIT ZUR ÖKOBILANZ

Der Einfluss der Corona-Pandemie setzt sich auch im Jahr 2021 weiter fort. Hierdurch wurden die Verbrauchswerte der BayernFM sowohl positiv als auch negativ beeinflusst. Auch die Maßnahmen aus dem neuen Umweltprogramm 2021-2023 zeigen bereits ihre Wirkung. So konnte beispielsweise beim Papierverbrauch eine sehr hohe Reduktion erreicht werden.

Insgesamt hatte darüber hinaus der Ausbau des Firmenfuhrparks eine große Auswirkung auf die gefahrenen Kilometer und damit auch auf den CO₂ Ausstoß der BayernFM. Hier gilt es auch weiterhin gezielt Maßnahmen umzusetzen, um die Treibstoff-Verbräuche weiter zu senken. Nur so kann der CO₂-Fußabdruck des Unternehmens nachhaltig reduziert werden.

9. DAS UMWELTPROGRAMM 2021-2023

Unter Berücksichtigung des dargestellten Zielsystems der BayernFM werden nachhaltige Ziele und die daraus resultierenden Maßnahmen im Umweltprogramm 2021 – 2023 detailliert beschrieben.

Nachhaltigkeit bedeutet für die BayernFM, dass neben ökologischen, auch ökonomische sowie soziale Aspekte in den Zielen berücksichtigt werden. Die Ziele der BayernFM sollen auf eine nachhaltige und wirkungsvolle Schonung der Ressourcen erreichen.

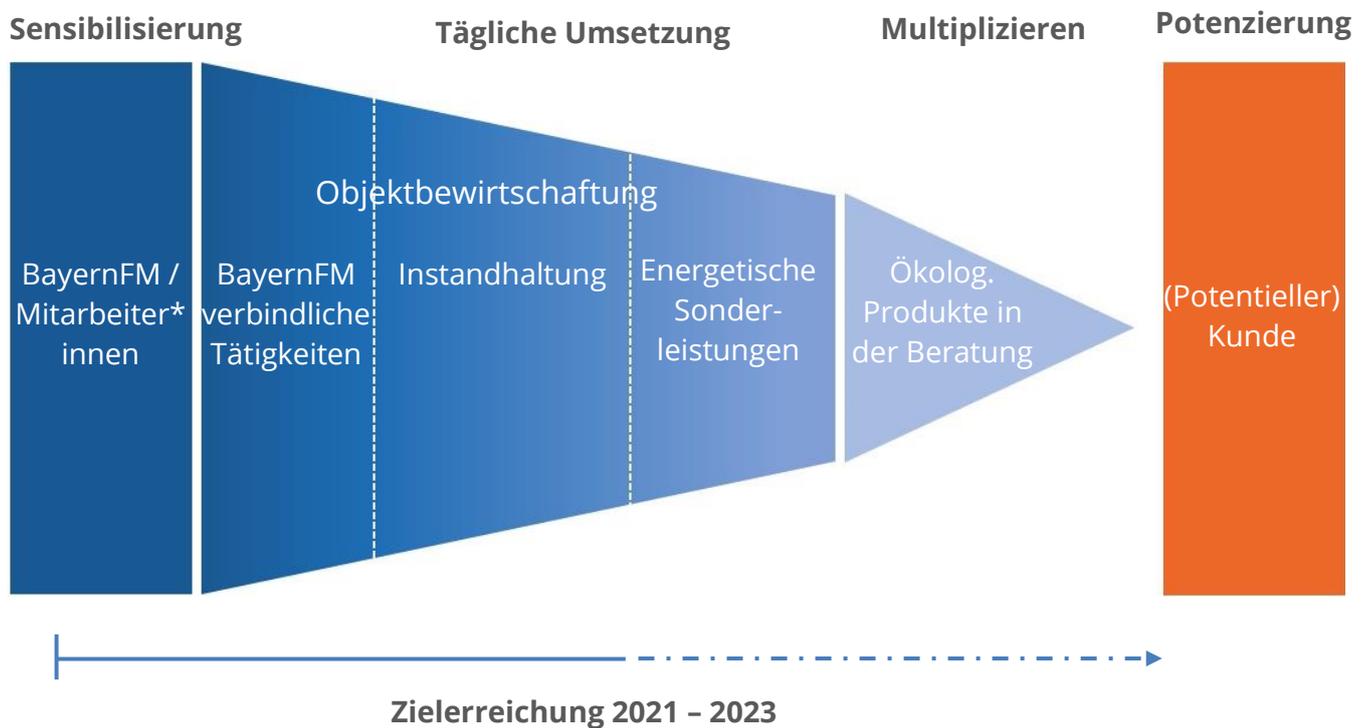
Das Umweltprogramm ist, anstatt auf situative Einzelmaßnahmen, auf ein Gesamtmaßnahmenkonzept ausgerichtet. Dabei liegt der Kernpunkt in der Sensibilisierung der Mitarbeiter und der Verbesserung der Rahmenbedingungen. Damit wollen wir für die interne Leistungserbringung und in der Folge auch die externen Produkte und Leistungen nachhaltiger gestalten.

Das Umweltprogramm 2021 ist für den Zeitraum von 2021 – 2023 gültig. Es beinhaltet auch Ziele zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz.

9.1. Legende der Ampelbewertung:

	 Ziel/Ergebnis ist vollständig erreicht und abgeschlossen
	 Ziel/Ergebnis läuft und ist nicht gefährdet; Termine können eingehalten werden
	 Ziel/Ergebnis wird voraussichtlich nicht termingerecht erreicht oder ist gefährdet  Der Termin zu Umsetzung wurde einmal verlängert  Ziel/Ergebnis wurde zurückgestellt
	 Der Termin zu Umsetzung ist zum zweiten Mal verlängert worden und risikobehaftet  Ziel/Ergebnis ist risikobehaftet und wurde gestoppt

9.2. Gesamtmaßnahmenkonzept



Das Gesamtmaßnahmenkonzept der BayernFM baut sich aus insgesamt vier zentralen Bestandteilen auf.

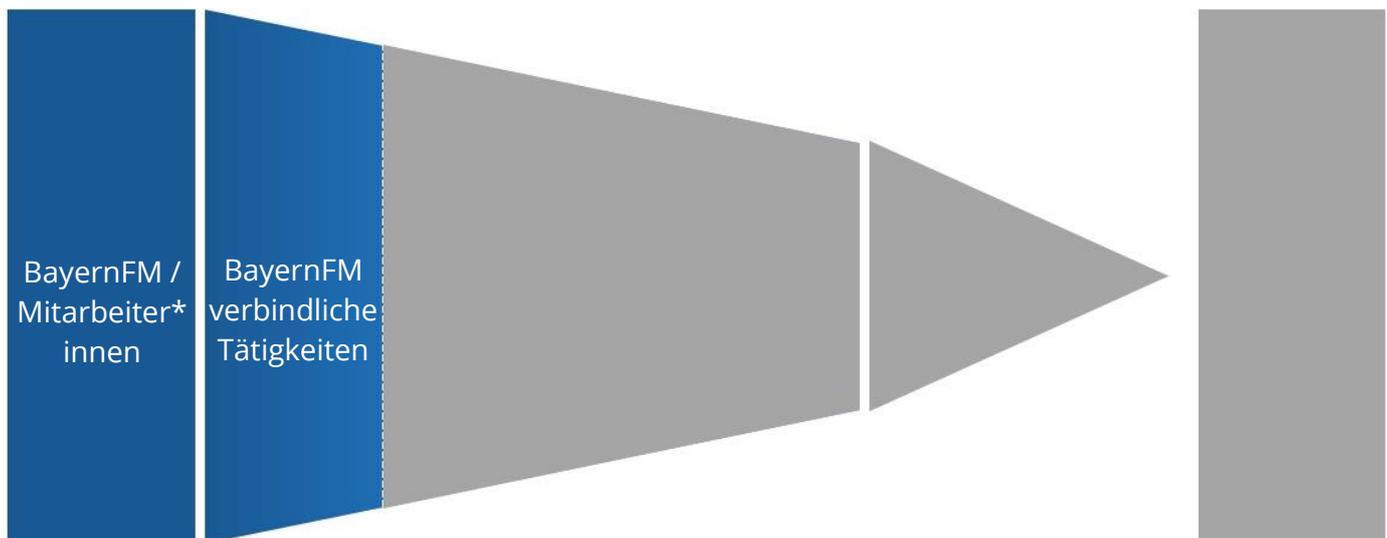
Das Fundament bildet die Sensibilisierung unserer Mitarbeiter. Diese sollen den Nachhaltigkeitsgedanken des Unternehmens verinnerlichen und proaktiv mit eigenen Vorschlägen auf das Management und die Kunden zugehen.

In der täglichen Arbeit soll der Nachhaltigkeitsansatz in der Praxis umgesetzt werden. Hierbei spielen sowohl die verbindlichen Tätigkeiten und die Instandhaltung als auch energetische Sonderleistungen eine Rolle.

Durch die laufende Entwicklung von neuen Produkten im Nachhaltigkeitsbereich werden auch für die Kunden neue Wege zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise geschaffen. Der BayernFM ist es so möglich, wichtige Themen, wie beispielsweise Umwelt- und Klimaschutz in die Breite zu multiplizieren.

Die Kunden ermöglichen schließlich eine Potenzierung der Nachhaltigkeitsbemühungen der BayernFM, beispielsweise durch eine verbesserte Zusammenarbeit oder neu hinzukommende Produkte.

9.3. Sensibilisierung



Ziel / Zielwert	Maßnahme	IST-Zustand	Status
Aufklärung und Information (UMB, Personal, Bereichsleiter)	Einführung eines Umwelttickers mit Informationen und Tipps im Space: Nachhaltigkeit (Intranet)	<ul style="list-style-type: none"> Im Intranet wurde ein Space "Nachhaltigkeit" eingerichtet. In diesem werden regelmäßig Neuigkeiten, Aktionen und Hinweise rund um das Thema Nachhaltigkeit und Umwelt veröffentlicht. Beispiele: Unternehmensweite Mitarbeiterbefragung zum Thema Nachhaltigkeit, Vorstellung der nachhaltigen Suchmaschine „Ecosia“, Kommunikation der „Fit in den Sommer“ Fahrrad-Challenge 	Für 2021 erreicht 
	Erstellung eines Handouts mit Thema „Nachhaltigkeit“	<ul style="list-style-type: none"> Eine Präsentation zum Thema Nachhaltigkeit ist erstellt und wird im Rahmen des „Welcome Days“ neu hinzukommenden Mitarbeitern vorgestellt und ausgehändigt. Die Präsentation wird über das Managementhandbuch auch allen Mitarbeitern zum Selbststudium zur Verfügung. Es wird eine Kurzfassung der Umwelterklärung erstellt und intern/extern veröffentlicht 	Für 2021 erreicht 

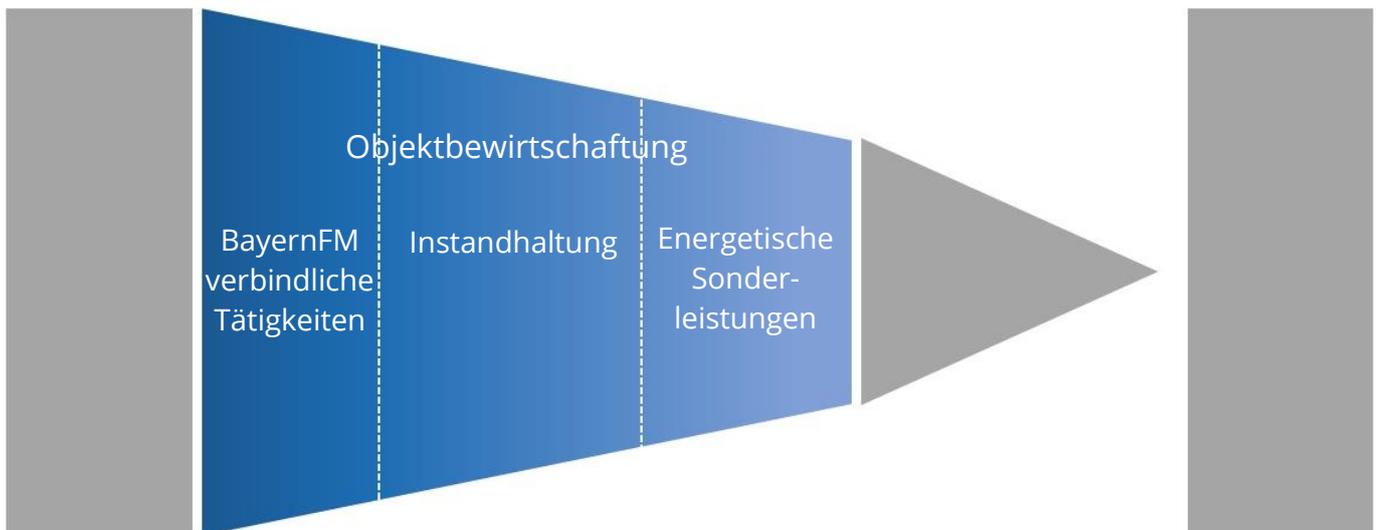
Ziel / Zielwert	Maßnahme	IST-Zustand	Status
	Nachhaltigkeitsprojekt für Auszubildene	<ul style="list-style-type: none"> Die Auszubildenden der BayernFM haben gemeinsam mehrere Ideen für ein Nachhaltigkeitsprojekt ausgearbeitet und sich für das Projekt „Einführung einer kleinteiligen Mülltrennung und Sensibilisierung der Mitarbeiter für die Thematik“ entschieden. Die Planung des Vorgehens ist abgeschlossen und das Projekt in der Arnulfstraße umgesetzt. Eine Betriebsbesichtigung beim Papierentsorger „Rohprog“ wurde durchgeführt. Im nächsten Schritt werden die weiteren Standorte der BayernFM angegangen. 	Für 2021 erreicht 
	Jahresauftaktveranstaltung im Fokus der Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Dieses Jahr konnte coronabedingt keine Jahresauftaktveranstaltung durchgeführt werden. Alternativ wurde an alle Mitarbeiter ein nachhaltiger BayernFM Rucksack aus recycelten Plastikflaschen verschenkt sowie in einem persönlichen Schreiben der Geschäftsführung die Priorität des Themas Nachhaltigkeit hervorgehoben. 	Für 2021 erreicht 
Berichtswesen (UMB, FaSi, QM)	Einführung eines QM/UM/AS Quartalsreport	<ul style="list-style-type: none"> Ein Entwurf für den Quartalsreport wurde erstellt. Im Report werden die gefährdeten sowie die besonders positiv verlaufenden QM/UM/AS Maßnahmen dargestellt. Außerdem werden Kennzahlen mit besonders negativer oder positiver Entwicklung aufgezeigt. Jährlich werden so ergänzend zum Management-Review drei weitere Reports erstellt. Der erste Report ist für das Ende des dritten Quartals 2022 geplant. 	

Ziel / Zielwert	Maßnahme	IST-Zustand	Status
	Integration einer Nachhaltigkeitssoftware	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird geprüft, welche Software potentiell am besten zur Datensammlung geeignet ist. Dabei werden derzeit folgende Möglichkeiten untersucht: <ol style="list-style-type: none"> 1. Die neu eingeführte Rechnungssoftware „Diamant“ 2. Die für zwei Kunden administrierte Software „Sphera“ 3. Bisher nicht verwendete Software • Zu 1: Nicht geeignet, da keine Verbesserung bei Arbeitsaufwand oder Übersichtlichkeit zu erwarten • Zu 2: Prüfung findet nach Fertigstellung der Implementierung statt (Anfang 2023) • Zu 3: Wird bei Bedarf im Anschluss geprüft 	
Prozesssteuerung (alle Bereiche)	Einbindung der Umweltaspekte je Bereich in die gelenkten Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Dokumentenlenkung wird zukünftig zusätzlich eine Einordnung nach Aspekten zur Verbesserung in den Bereichen Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit durchgeführt. 	Für 2021 erreicht 
	Integration einer Nachhaltigkeitssoftware Sphera	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Administration der Software Sphera für die Bayerische Landesbank und die DKB seit Mitte 2022 • Nach der Vollständigen Implementierung der Software für die Kunden wird die Möglichkeit zur Integration der BayernFM geprüft 	
	Kennzeichnung von Ressourcenschonung im Prozess durch Nachhaltigkeits-Logo	<ul style="list-style-type: none"> • Ein „BayernFM – Nachhaltig“ Logo ist erstellt • Das Logo soll zukünftig Nachhaltigkeit bei der BayernFM kennzeichnen und wird bspw. für Prozesse, Arbeitskleidung, 	Für 2021 erreicht 

Ziel / Zielwert	Maßnahme	IST-Zustand	Status
		<p>Social Media Posts, Dokumente u.ä. verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine entsprechende Richtlinie zur Verwendung des Logos in Abhängigkeit mit den weiteren Logos der BayernFM ist ausgearbeitet. 	
Gefahrstoffe (FaSi, Einkauf)	Klassifizierung hinsichtlich Umweltverträglichkeit und Arbeitssicherheitsgefährdung	<ul style="list-style-type: none"> Bis Ende 2022 wird im Gefahrstoffkataster für neu angeschaffte Gefahrstoffe eine Spalte „Klassifizierung Umweltschutz und Arbeitssicherheit“ ergänzt. Dabei werden die Stoffe nach insgesamt geringer, mittlerer, hoher und sehr hoher Gefahr eingestuft. Eine Matrix zur Klassifizierung ist erstellt. 	
	Erarbeiten von Substitutionsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> Bis Ende 2022 werden die 10 am meisten verwendeten Gefahrstoffe in der BayernFM hinsichtlich Alternativen zur Steigerung der Umweltfreundlichkeit und Arbeitssicherheit überprüft. In 2023 folgt die Prüfung der mit „sehr hohe Gefahr“ klassifizierten Stoffe. 	
	Optimierung des Beschaffungsprozesses	<ul style="list-style-type: none"> Der vorhandene Beschaffungsprozess für Gefahrstoffe wird bis Ende 2022 zusammen mit dem Prozessmanager und der Einkaufsabteilung hinsichtlich der Steigerung von Umweltschutz und Arbeitssicherheit überarbeitet. 	
Reduzierung Ressourcen (alle Bereiche)	Abfall: Erweiterung der Datenbasis durch Berücksichtigung der Objektmengen	<ul style="list-style-type: none"> Da Abfälle in den Objekten häufig über die Mülltonnen des Auftraggebers entsorgt werden ist eine gesonderte Erfassung der Objektmengen nicht möglich. 	

Ziel / Zielwert	Maßnahme	IST-Zustand	Status
		<ul style="list-style-type: none"> • Es wird geprüft, inwieweit eine Schätzung der Abfallmengen im Rahmen eines Nachhaltigkeitscontrolling in den Objekten durchgeführt werden kann, um daraus Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten. • Um die Menge an Restmüll zu verringern, wird außerdem im Rahmen des Azubi-Nachhaltigkeitsprojekts, wenn möglich, eine kleinteiligere Mülltrennung in den Objekten eingeführt. 	
	Papierverbrauch/MA -> Reduzierung um 3%	<ul style="list-style-type: none"> • 2020: 6,54 kg/Mitarbeiter • 2021: 3,58 kg/ Mitarbeiter • Der Papierverbrauch pro Mitarbeiter wurde 2021 um 45,3 % gesenkt • Beispielhafte Maßnahmen: Reduktion der Drucker in der Verwaltung, Einführung von individuellen Druckerkarten, gezielte Mitarbeitersensibilisierung, fortlaufende Digitalisierung, Anpassung der Druckerstandardeinstellung auf doppelseitiges Drucken 	<p>Für 2021 erreicht</p> 
	Mobilität: CO ₂ (g/km) -> Reduzierung um 10%	<ul style="list-style-type: none"> • 2020: 263 g/km • 2021: 291 g/km • Durch die Erhöhung der Fahrzeuge im Fuhrpark und die damit verbundene Erhöhung der mit KFZ zurückgelegten Kilometer in Relation zu Flug- und Bahnkilometern, steigt auch der CO₂-Ausstoß pro Kilometer an • Die verstärkte Anschaffung von Elektrofahrzeugen wird veranlasst • Ende Juli 2022 findet hierfür ein Test für die Einführung von E-Transportern in einem bewirtschafteten Objekt statt. 	

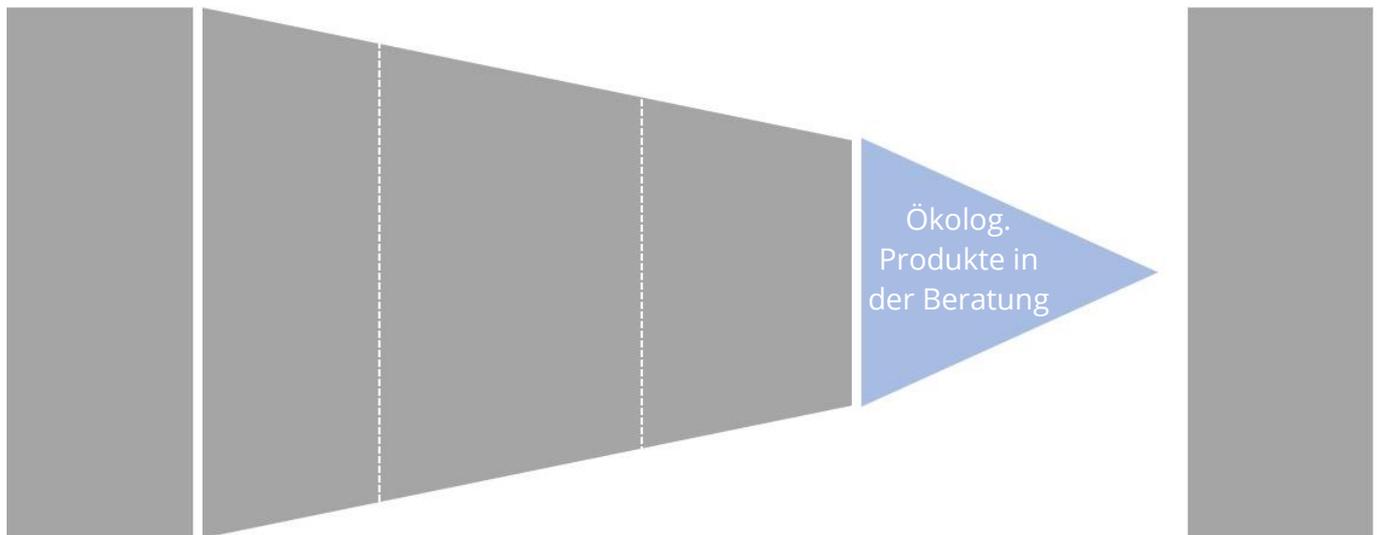
9.4. Tägliche Umsetzung



Ziel / Zielwert	Maßnahme	IST-Zustand	Status
Rechtsbereiche (FaSi)	Stärkere Verankerung der relevanten Rechtsbereiche im operativen Objektbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> Das Rechtskataster der BayernFM wurde im öffentlichen Ordner zentral abgelegt und wird regelmäßig durch die FaSi aktualisiert. Dadurch hat jeder Mitarbeitende die Möglichkeit, jederzeit die geltenden Gesetze einzusehen. 	Für 2021 erreicht 
Controlling (Objektbereiche)	Implementierung von Controlling-Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - vor-Ort-Begehungen (2x jährlich mit Führungskraft) - internes Audit (Erweiterung) - externe Auditierung 	<ul style="list-style-type: none"> Ein Konzept für eine dezentrale Nachhaltigkeitssteuerung mit Nachhaltigkeitsbewertung für bewirtschaftete Objekte wurde ausgearbeitet. Das Controlling wurde anhand eines Pilot-Objekts in Form eines Nachhaltigkeits-Audits mit anschließender Bewertung und Berichterstattung für den Kunden durchgeführt. Ein zweites Nachhaltigkeitscontrolling in einem weiteren Objekt fand im August 2022 statt. 	

Ziel / Zielwert	Maßnahme	IST-Zustand	Status
Instandhaltung (Objektbereiche)	Aufbau eines Energiemonitorings als Datenbasis für energetische Maßnahmen bei mind. 50% der Bestandsobjekte	<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen der neu entwickelten Nachhaltigkeitsbewertung wird in den analysierten Objekten ein der Ist-Zustand des Energiemonitorings erhoben. Bei fehlenden Werten, z.B. für das Gesamtgebäude, werden diese zukünftig, wenn möglich, mit erfasst und auch dem Kunden zur Verfügung gestellt. 	
Energetische Sonderleistungen (Objektbereiche)	Mind. 30% der Bestandsobjekte sind energetisch analysiert	<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen der neu entwickelten Nachhaltigkeitsbewertung wird die Ist-Situation in den Bestandsobjekten festgestellt Die Objekte mit dem höchsten Optimierungspotential sollen anschließend durch ein internes energetisches Audit analysiert werden. Eine interne Kostenberechnung hierfür wurde erstellt. 	
	Optimierungsmaßnahmen für jedes analysierte Objekt sind definiert	<ul style="list-style-type: none"> Optimierungspotentiale sollen aufbauend auf der energetischen Analyse aufgestellt werden. 	

9.5. Multiplizieren



Ziel / Zielwert	Maßnahme	IST-Zustand	Status
Produktportfolio (Vertrieb)	Konzeption von mind. einem neuen Produkt pro Jahr im Rahmen der ESG-Kriterien für Immobilien	<p>Für 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Fußabdruck Berechnung • Datenplausibilisierung im VfU-Tool <p>Für 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung und Administration der Nachhaltigkeitssoftware Sphera • Nachhaltigkeitszertifizierung der Gebäudebewirtschaftung nach GEFMA 160 	<p>Für 2021 erreicht</p> 
	Nutzung der Nachhaltigkeitssoftware Sphera in der Beratung bei mind. 3 Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Administration der Software Sphera in 2022 für zwei Kunden: Bayerische Landesbank & DKB 	

9.6. Vereinfachte Umwelterklärung

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird dem Umweltgutachter 2023 zur Validierung vorgelegt.

9.7. Freigabe für die Öffentlichkeit

Mit der vorliegenden Umwelterklärung wollen wir unsere Mitarbeiter, Kunden, die interessierte Öffentlichkeit und weitere Stakeholder über die Umweltleistung unseres Unternehmens informieren. Wie versichern den Wahrheitsgehalt der in dieser Umwelterklärung enthaltenen Informationen und geben die Umwelterklärung für die Veröffentlichung frei. Verantwortlich für die Freigabe ist der UMB.



27.09.2022

Datum, Markus Schmidt
Umweltmanagementbeauftragter



27.09.2022

Datum, Stefan Kohlhepp
Geschäftsführung

10. KONTAKT

Falls Sie Fragen, Kritik und/oder Verbesserungsvorschläge haben, sprechen Sie unseren Umweltmanagementbeauftragten an:

Markus Schmidt
Nachhaltigkeitssteuerung
Arnulfstraße 50
80335 München
Tel.: +49 89- 44233- 3140
E-Mail: markus.schmidt@bayernfm.de
Internet: www.bayernfm.de

11. ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS



ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der für die OmniCert Umweltgutachter GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0360 unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter

Thorsten Grantner (Registrierungsnummer DE-V-0284), akkreditiert für den Bereich

 81.10: Hausmeisterdienste

Bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Bayern Facility Management GmbH, wie in der aktualisierten Umwelterklärung angegeben, mit der Registrierungsnummer DE-155-00247, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

-  die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 sowie der Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
-  das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
-  die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation in der Umwelterklärung geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bad Abbach, den 20.10.2022

Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Grantner
Umweltgutachter DE-V-0284

12. ANHANG

12.1. TABELLENAUSWERTUNG für die Ökobilanz 2019 bis 2021

12.1.1. Detailübersicht der Energie- und Verbrauchswerte

Verbrauchsdaten Standort Arnulfstr. 50	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Elektrischer Strom	61,12	58,25	49,56	MWh	66	63	53	kWh/m ²
Heizenergie	85,50	90,77	85,96	MWh	92	98	93	kWh/m ²
Heizenergie witterungsbereinigt	87,21	100,76	84,24	MWh	94	109	91	kWh/m ²
Gesamtenergieverbrauch Strom + Heizung	146,62	149,02	135,52	MWh	158	161	146	kWh/m ²
Wasserverbrauch	495	391	356	m ³	6,04	4,65	4,40	m ³ / MA
Anteil regenerativer Energie zum Gesamtenergieverbrauch (Strom u. Wärme)	42%	39%	37%					
Verbrauchsdaten Standort Kustermannpark	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Elektrischer Strom	9,25	8,72	7,80	MWh	30	28	25	kWh/m ²
Heizenergie	18,74	18,43	20,46	MWh	60	59	66	kWh/m ²
Heizenergie witterungsbereinigt	19,11	20,46	20,05	MWh	61	66	64	kWh/m ²
Gesamtenergieverbrauch Strom + Heizung	27,99	27,15	28,26	MWh	90	87	91	kWh/m ²
Wasserverbrauch	72	51	36	m ³	5,96	4,25	2,99	m ³ / MA
Anteil regenerativer Energie zum Gesamtenergieverbrauch (Strom u. Wärme)	33%	32%	28%					
Verbrauchsdaten Standort Münchner Gewerbehof	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Elektrischer Strom			3,80	MWh			13	kWh/m ²
Heizenergie			17,11	MWh			60	kWh/m ²
Heizenergie witterungsbereinigt			16,77	MWh			59	kWh/m ²
Gesamtenergieverbrauch Strom + Heizung			20,91	MWh			73	kWh/m ²
Wasserverbrauch			28	m ³			1,89	m ³ / MA
Anteil regenerativer Energie zum Gesamtenergieverbrauch (Strom u. Wärme)			12%					

12.1.2. Detailübersicht der Gesamtverbrauchswerte

Gesamtverbrauch Arnulfstr. 50 + Kustermannpark + Münchner Gewerbehof:	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Elektrischer Strom	70,37	66,97	61,16	MWh	57	54	40	kWh/m ²
Heizenergie	104,24	109,20	123,53	MWh	84	88	81	kWh/m ²
Heizenergie witterungsbereinigt	106,32	121,22	121,06	MWh	86	98	79	kWh/m ²
Gesamtenergieverbrauch Strom + Heizung	174,61	176,17	184,69	MWh	141	142	121	kWh/m ²
Wasserverbrauch	567	442	420	m ³	6,51	5,08	5,07	m ³ / MA
Anteil regenerativer Energie zum Gesamtenergieverbrauch (Strom u. Wärme)	40%	38%	32%					

12.1.3. Detailübersicht Abfallmengen:

Abfall Verwaltung Arnulfstr. 50	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Papierabfall	4,21	2,68	2,03	t	0,051	0,032	0,025	t / MA- Arnulf
Restmüll	1,29	1,48	1,23	t	0,016	0,018	0,015	t / MA- Arnulf
Elektroschrott	entf.	0,06	0,06	t	entf.	0,001	0,001	t / MA- Arnulf
Abfall Verwaltung Kustermannpark	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Papierabfall	0,62	0,38	0,30	t	0,051	0,032	0,025	t / MA- Kusterm
Restmüll	0,19	0,21	0,18	t	0,016	0,018	0,015	t / MA- Kusterm
Abfall Verwaltung Münchner Gewerbehof	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Papierabfall			0,38	t			0,025	t / MA- MGH
Restmüll			0,23	t			0,015	t / MA- MGH
Gesamtabfall Arnulfstr. 50 + Kustermannpark + Münchner Gewerbehof:	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Papierabfall Arnulfstr. 50 + Kustermannpark + Mün. Gewerbehof:	4,83	3,06	2,70	t	0,051	0,032	0,025	t / MA / Standorte
Restmüll Arnulfstr. 50 + Kustermannpark + Mün. Gewerbehof:	1,48	1,69	1,64	t	0,016	0,018	0,015	t / MA / Standorte
Gesamtabfall Papier + Restmüll + Elektroschrott Arnulfstr. 50 + Kustermannpark + Mün. Gewerbehof:	6,30	4,81	4,40	t	0,034	0,025	0,014	t / MA / Standorte

12.1.4. Detailübersicht Papierbedarf:

Papier (A3 + A4 gesamt) in Stückzahl	447.250	457.000	225.500	Stück	0,00817208	0,0091143	0,00455169	Stk. / € Umsatz ges.
Papier A4 Weiß Recycling	435.250	431.000	210.500	Stück	0,00795	0,00860	0,00425	Stk. / € Umsatz ges.
Papier A4 Weiß	7.000	26.000	13.500	Stück	0,00013	0,00052	0,00027	Stk. / € Umsatz ges.
Papier A3 Weiß Recycling	5.000	0	1.500	Stück	0,00009	0,00000	0,00003	Stk. / € Umsatz ges.
Papiergewicht Recycling	2,24	2,16	1,07	t	0,00617	0,00612	0,00316	t / MA
Papiergewicht kein Recycling	0,04	0,13	0,11	t	0,00010	0,00037	0,00032	t / MA
Papiergewicht Plotterpapier Marketing	entf.	0,02	0,02	t	entf.	0,00006	0,00006	t / MA
Gesamtgewicht Papier	2,28	2,31	1,32	t	0,00627	0,00654	0,00389	t / MA

12.1.5. Detailübersicht Fuhrpark der BayernFM

Fuhrpark BayernFM: Anzahl KFZ	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Gesamtanzahl KFZ	84	75	90	Stück				
Fahrzeugtyp: Benzin	19	25	39	Stück	23%	33%	43%	Anteil Benzin (%)
Fahrzeugtyp: Diesel	64	49	49	Stück	76%	65%	54%	Anteil Diesel (%)
Elektrofahrzeug	1	1	2	Stück	1%	1%	2%	Anteil Elektro zu Rest (%)

12.1.6. Detailübersicht Km-Leistung und Treibstoffverbrauch Fuhrpark BayernFM

Fuhrpark BFM: Anzahl Fahrten	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Fahren Diesel + Benzin + Elektro	1.057.684	1.074.273	1.241.259	km	12.591	14.324	13.792	km / ges. Kraftstofftyp
Fahrten Benzin	200.232	384.539	565.898	km	10.539	15.382	14.510	km / Kraftstofftyp
Fahrten Diesel	851.342	682.130	664.983	km	13.302	13.921	13.571	km / Kraftstofftyp
Fahrten Elektrofahrzeug	6.110	7.604	10.378	km	6.110	7.604	5.189	km / Kraftstofftyp
Fuhrpark BFM: Treibstoffverbrauch	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Verbrauch Diesel + Benzin	72.468	74.197	85.361	ltr.	6,85	6,91	6,88	ltr. / 100 km
Verbrauch Benzin	16.677	25.985	40.721	ltr.	8,33	6,76	7,20	ltr. / 100 km
Verbrauch Diesel	55.791	48.212	44.640	ltr.	6,55	7,07	6,71	ltr. / 100 km

12.1.7. Detailübersicht Km-Leistung und Treibstoffverbrauch der dienstlichen Privatfahrten

Privat-KFZ: Anzahl Fahrten	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Fahren Diesel + Benzin	21.136	33.617	17.512	km	2,0%	3,0%	1,2%	Anteil Privat-KFZ an Gesamt (Fuhrpark+Privat- KFZ)
Fahrten Benzin	9.929	7.752	4.872	km	4,7%	2,0%	0,7%	
Fahrten Diesel	11.207	24.885	12.640	km	1,3%	3,5%	1,7%	
Fahrten Elektro	entf.	980	entf.	km	entf.	11,4%	entf.	
Privat-KFZ: Treibstoffverbrauch	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Verbrauch Diesel + Benzin	1.561	2.283	1.175	ltr.	7,39	6,79	6,71	ltr. / 100 km
Verbrauch Benzin	827	524	357	ltr.	8,33	6,76	7,33	ltr. / 100 km
Verbrauch Diesel	734	1.759	818	ltr.	6,55	7,07	6,47	ltr. / 100 km

12.1.8. Detailübersicht der gesamten Km-Leistung und Treibstoffverbrauch vom Fuhrpark und den dienstlichen Privatfahrten

Gesamt (Fuhrpark BFM+Privat): Anzahl Fahrten	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)				
Ges. Fahren Diesel + Benzin+Elektro	1.078.820	1.107.890	1.258.771	km				
Fahrten Benzin	210.161	392.291	570.770	km				
Fahrten Diesel	862.549	707.015	677.623	km				
Fahrten Elektro	6.110	8.584	10.378	km				
Gesamt (Fuhrpark BFM+Privat): Treibstoffverbrauch	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Ges. Verbrauch Diesel + Benzin	74.029	76.480	86.560	ltr.	6,86	6,90	6,88	ltr. / 100 km
Verbrauch Benzin	17.504	26.509	41.072	ltr.	8,33	6,76	7,20	ltr. / 100 km
Verbrauch Diesel	56.525	49.971	45.488	ltr.	6,55	7,07	6,71	ltr. / 100 km

12.1.9. Detailübersicht der gesamten Mobilität der BayernFM

Gesamt-Mobilität (zurückgelegte Strecken in km)	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Summe Mobilität	1.149.004	1.138.562	1.284.222	Km	0,0210	0,0227	0,0259	Km / € Umsatz
KFZ-Verkehr	1.078.820	1.107.890	1.258.771	km	0,0197	0,0221	0,0254	Km / € Umsatz ges.
Flugverkehr	1.926	0	960	km	0,00004	0	0,00002	Km / € Umsatz ges.
Bahnverkehr (Fernverkehr mit Ökostrom)	62.464	27.610	20.599	km	0,0011	0,0006	0,0004	Km / € Umsatz ges.
Bahnverkehr (Nahverkehr ohne Ökostrom, ab 2020 mit Ökostrom)	5.794	3.062	3.892	km	0,0001	0,0001	0,0001	Km / € Umsatz ges.

12.1.10. Detailübersicht der Gesamtenergie (Strom, Wärme, Kraftstoffe)

	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
Gesamtenergie (Strom, Wärme, Kraftstoffe)	885	899	988	MWh	2,44	2,55	2,92	MWh/MA

12.1.11. Detailübersicht CO₂-Äqu für die Emissionen der Verbräuche

Bereich	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
CO₂ Äqu. für die Emissionen Energie, Wasser, Abfall und Papier bezogen auf den Mitarbeiter								
Elektrischer Strom	0	0	524	kg	0,00	0,00	5,35	kg / MA
Heizenergie (Absolut)	20.223	21.185	23.965	kg	232,45	243,51	244,54	kg / MA
Wasserverbrauch	376	293	260	kg	4,32	3,37	2,65	kg / MA
Abfall	770	879	1.047	kg	8,85	10,10	10,68	kg / MA
Papier Recycling	2.420	2.337	825	kg	6,67	6,62	2,44	kg / MA
Papier Weiß	40	164	226	kg	0,11	0,46	0,67	kg / MA
CO₂ Äqu. für die Emissionen Energie, Wasser, Abfall und Papier bezogen auf den Gesamtumsatz								
Elektrischer Strom	0	0	524	kg	0,000000	0,000000	0,000011	kg / € Ges. Umsatz
Heizenergie (Absolut)	20.223	21.185	23.965	kg	0,000370	0,000423	0,000484	kg / € Ges. Umsatz
Wasserverbrauch	376	293	260	kg	0,000007	0,000006	0,000005	kg / € Ges. Umsatz
Abfall	770	879	1.047	kg	0,000014	0,000018	0,000021	kg / € Ges. Umsatz
Papier Recycling	2.420	2.337	825	kg	0,000044	0,000047	0,000017	kg / € Ges. Umsatz
Papier Weiß	40	164	226	kg	0,000001	0,000003	0,000005	kg / € Ges. Umsatz
Gesamtsumme der Verbrauchswerte:	23.829	24.858	26.846	kg				

12.1.12. Detailübersicht CO₂-Äqu für die Emissionen der Mobilität

Bereich	Absolut 2019	Absolut 2020	Absolut 2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
CO ₂ Äqu. für die Emissionen Mobilität bezogen auf den Mitarbeiter								
Mobilität gesamt:	292.998	299.400	374.161	kg	807,16	848,16	1106,99	kg / MA
Straßenverkehr	292.390	299.400	374.048	kg	805,48	848,16	1106,65	kg / MA
Flugverkehr	324	0	113	kg	0,89	0,00	0,34	kg / MA
Bahnverkehr	284	0	0	kg	0,78	0,00	0,00	kg / MA
CO ₂ Äqu. für die Emissionen Mobilität bezogen auf g/km								
Mobilität gesamt:	292.998	299.400	374.161	kg	255	263	291	g/km
Straßenverkehr	292.390	299.400	374.048	kg	271	270	297	g/km
Flugverkehr	324	0	113	kg	168	0	118	g/km
Bahnverkehr	284	0	0	kg	4,16	0,00	0,00	g/km
CO ₂ Äqu. für die Emissionen Mobilität bezogen auf kg/Umsatz								
Mobilität gesamt:	292.998	299.400	374.161	kg	5,35	5,97	7,55	g / € Umsatz
Straßenverkehr	292.390	299.400	374.048	kg	5,34	5,97	7,55	g / € Umsatz
Flugverkehr	324	0	113	kg	0,0059	0	0,0023	g / € Umsatz
Bahnverkehr	284	0	0	kg	0,0052	0	0,0000	g / € Umsatz
CO ₂ Emissionen Gesamt:	316.827	324.258	401.007	kg	873	919	1.186	kg / MA
CO ₂ Emissionen Gesamt:	316.827	324.258	401.007	kg	5,79	6,47	8,09	kg / € Umsatz ges.

12.1.13. Detailübersicht jährlicher Ausstoß von Treibhausgasen (nur Straßenverkehr bzw. Fuhrpark)

Jährlicher Ausstoß von Treibhausgasen bezogen auf t CO ₂ Äqu/MA								
	2019	2020	2021	Einheit	Kennzahl	Kennzahl	Kennzahl	Einheit
CO ₂	292,39	299,40	374,05	t CO ₂ Äqu	0,805	0,848	1,107	tCO ₂ Äqu/MA
CH ₄	0,036	0,043	0,056	t CO ₂ Äqu	0,00010	0,00012	0,00017	tCO ₂ Äqu/MA
N ₂ O	3,06	3,18	3,63	t CO ₂ Äqu	0,0084	0,0090	0,0107	tCO ₂ Äqu/MA
CO₂,CH₄,N₂O ges.	295	303	378	t CO₂Äqu	0,81	0,86	1,12	t CO₂Äqu/MA

12.1.14. Detailübersicht jährlicher Ausstoß der Gesamtemissionen (nur Straßenverkehr bzw. Fuhrpark)

Jährlicher Ausstoß Gesamtemissionen bezogen auf kg/MA								
	2019	2020	2021	Einheit (pro Jahr)	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Einheit (pro Jahr)
SO ₂	5,01	5,22	5,96	kg	0,014	0,015	0,018	kg/MA
NO _x	257,12	243,53	246,58	kg	0,71	0,69	0,73	kg/MA
Staub	8,33	7,46	6,95	kg	0,023	0,021	0,021	kg/MA
SO₂,NO_x,Staub ges.	270	256	259	kg	0,75	0,73	0,77	kg/MA

12.1.15. Übersicht der statistischen Werte zur Kennzahlenbildung:

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	Einheit
Mitarbeiter BayernFM ges.	363	353	338	MA
Gesamtfläche LBS	16.950	16.950	16.950	m ² HNF
Mitarbeiter der LBS:	775	852	777	MA
Mietfläche der BayernFM in der LBS	927	927	927	m ² HNF
Mitarbeiter BayernFM Verwaltung:	75	75	71	MA
Mitarbeiter BayernCS Verwaltung:	7	9	10	MA
Mietfläche BayernFM im Kustermannpark	312	312	312	m ² HNF
durchschn. Mitarbeiter im Kustermannpark	12	12	12	MA
Mietfläche der BayernFM im MGH:			285	m ² HNF
durchschn. Mitarbeiter im MGH:			15	MA
Mietfläche LBS+angemietete Fl.	1.239	1.239	1.524	m ² HNF
Umsatz Grundleistung Kundenmarkt	20.260.000	21.236.000	20.962.128	€
Umsatz Grundleistung Konzernverbund	8.876.000	11.471.236	9.189.639	€
Projekt- und Sonderleistung	25.593.000	17.433.764	19.390.239	€
Umsatz Gesamt	54.729.000	50.141.000	49.542.006	€
IWU Gradtagszahl	1,02	1,11	0,98	Faktor